



Aktuelles zum Coronavirus

Informationen sind über Landratsamt, Gesundheitsamt und Robert-Koch-Institut erhältlich

Hegau. Derzeit gibt es im Landkreis Konstanz keinen bestätigten Krankheitsfall einer Coronavirusinfektion.

Das Robert-Koch-Institut hat die Risikogebiete ausgeweitet, sodass nun unter anderem die ganze Region Lombardei betroffen ist. Daraus ergibt sich eine erhöhte Zahl an möglichen Verdachtsfällen, die getestet werden. Alle bestätigten Fälle werden über das Ministerium für Soziales und Integration kommuniziert. Im Landkreis Konstanz wurden drei Informations- und Diagnostik-Zentren (IDZ) eingerichtet, um Abstriche für Proben zu entnehmen.

Das Landratsamt weist weiterhin darauf hin, dass vermeintlich betroffene Personen sich zunächst telefonisch an ihren Hausarzt wenden sollen. Dieser setzt sich anschließend mit dem Gesundheitsamt in Verbindung, um das weitere Vorgehen abzuklären. Betroffene sollen keinesfalls ohne telefonische Voranmeldung in die Notaufnahme oder Arztpraxen gehen. Risikogebiete sind Gebiete, in denen eine fortgesetzte Übertragung von Mensch zu Mensch

vermutet werden kann. Diese werden tagesaktuell angepasst. Aktuelle Risikogebiete sind die chinesische Provinz Hubei inklusive der Stadt Wuhan sowie die Städte Wenzhou, Hangzhou, Ningbo, Taizhou in der chinesischen Provinz Zhejiang; die Provinz Ghom im Iran, in Italien die Region Lombardei und die Stadt Vo in der Provinz Padua in der Region Venetien; in Südkorea die Provinz Gyeongsangbuk-do.

Die Dynamik der Ereignisse lässt sich momentan als rasant beschreiben. Das Landratsamt empfiehlt daher, sich regelmäßig auf der Seite des Robert-Koch-Instituts zu informieren, die mehrmals täglich aktualisiert wird: www.rki.de.

Bürgerinnen und Bürger können sich mit Fragen auch direkt an das Landesgesundheitsamt wenden. Dort wurde eine Infohotline eingerichtet, die an Werktagen von 9 bis 16 Uhr unter Tel. 0711/904-39555 erreichbar ist. Auf der Internetseite www.LRAKN.de/coronavirus informiert das Gesundheitsamt fortlaufend über Aktuelles zum Thema Coronavirus.

Stadtkirche

Heute Abend Friedensgebet

Engen. Heute, Mittwoch, 4. März, findet um 18.15 Uhr wieder das monatliche ökumenische Friedensgebet in der katholischen Kirche Mariä Himmelfahrt statt. Alle Interessierten sind herzlich zur Teilnahme am Friedensgebet eingeladen.

Marketing Engen

Jahreshaupt- versammlung

Engen. Die Jahreshauptversammlung des Marketing Engen findet am 10. März, um 18.30 Uhr im Restaurant »Hegau« statt.

Der Vorstand freut sich über zahlreiches Erscheinen der Mitglieder des Marketing-Vereins.

»Unser buntes Engen«

Spielenachmittag für Groß und Klein

Engen. »Unser buntes Engen« lädt am Samstag, 7. März, von 15 bis 18 Uhr zu einem bunten Spielnachmittag in den Jungentreff, Hexenwegle 2 (Eingang vom Stadtgarten her), ein, um gemeinsam einen schönen Nachmittag mit verschiedenen Brett- und Kartenspielen, ob altbekannt oder noch ganz neu, zu verbringen. Bitte eigene Lieblingsspiele mitbringen.

Bürgerbüro

Neues Unter- kunftsverzeichnis

Engen. Das neue Unterkunftsverzeichnis der Stadtverwaltung Engen und des Touristik Engen ist fertiggestellt. Viele Engener Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe stellen darin ihre Unterkünfte und Gaststätten vor. Ab sofort können sich Interessierte und insbesondere die Engener Vermieter die Broschüren kostenlos im Bürgerbüro, Marktplatz 4, abholen.

**Einladung
zum Vortrag**
mit **Götz Weinmann**
IT-Security Consultant



sparkasse-engo.de

Cyberattacken – wie viel Schutz ist möglich?

18.03.2020, 19.30 Uhr
im Veranstaltungsraum der
Sparkasse in Engen

Kostenlose Eintrittskarten
erhalten Sie in allen unseren
Geschäftsstellen.

Sparkasse
Engen-Gottmadingen



Technischer und Umweltausschuss

Am Donnerstag, 12. März, findet um 17 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Technischen und Umweltausschusses statt.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. Information und Vorstellung der **Pflanzflächen im Stadtgebiet**
3. **Bebauungsplan »Schwarzwaldstraße«** und Örtliche Bauvorschriften »Schwarzwaldstraße« Engen Aufstellungsbeschluss und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie Anhörung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB
4. **Bebauungsplan »Hugenberg Nord«** und Örtliche Bauvorschriften »Hugenberg Nord« Engen-Ansefingen Beschluss der Offenlage gem. § 13 b BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB sowie Anhörung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB
5. **Sanierungsgebiet Bahnhofsbereich mit Altstadt** Information über das weitere Vorgehen im Bereich Bahnhof
6. Beschlussfassung zum **Radweg Ansefingen - L191**
7. Bemusterung und Beratung über eine **alternative Straßenbeleuchtung** für den Bereich Altstadtzugang und Stadtgarten
8. Dringende **Vergaben**
9. **Mitteilungen**
10. **Anregungen** und Anfragen

- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de im Bürgerinformationssystem eingesehen werden.



Zu einem Besuch in die Botschaft nach Bern-Muri/CH wurde der Behindertenbeauftragte der Stadt Engen, Manfred Flegler, vom koreanischen Botschafter Pak Yun Sik eingeladen. Manfred Flegler übergab dem Botschafter ein Präsent und Prospekte der Stadt Engen in einer Stofftasche, die eine Ansicht von Engen zeigt. Es waren auch andere Gäste aus der Schweiz und dem französischen Elsass anwesend. Das Bild zeigt (von links) Manfred Flegler, Botschafter Pak Yun Sik und Professor Dr. D. Bezold.

Bild: Privat

FFW Engen Gesamtwehr Jahreshauptversammlung

Engen. Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Engen (alle Abteilungen) wird am Freitag, 13. März, um 20 Uhr ins Feuerwehrgerätehaus Engen eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch Ehrungen und Beförderungen.

FFW Welschingen Jahreshauptversammlung

Welschingen. Zur Jahreshauptversammlung der Abteilung Welschingen der FFW Engen wird am Samstag, 14. März, um 20 Uhr ins Gasthaus »Bären« in Welschingen eingeladen. Außer den Berichten stehen auf der Tagesordnung auch Beförderungen und Neuaufnahmen.

Veranstaltungen

- Wochenmarkt**, Donnerstag, 5. März, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz
- Ev. Kirchengemeinde**, Weltgebetstag aus Simbabwe, Freitag, 6. März, 19 Uhr, Ev. Gemeindehaus
- Hundesportverein Hegau-Welschingen**, Jahreshauptversammlung, Freitag, 6. März, 19.30 Uhr, Gasthaus »Bären«
- Hegauer FV**, Werner-Buhl-Turnier F-Junioren, Samstag, 7. März, 10 Uhr, Sporthalle
- Stadt Engen**, kostenlose öffentliche Führung + Museumseintritt durch die Sonderausstellung »Hölle und Paradies - Der deutsche Expressionismus um 1918«, Samstag, 7. März, 16 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie
- Schützenverein Ansefingen**, Jahreshauptversammlung, Samstag, 7. März, 20 Uhr, Schützenhaus Ansefingen
- Hegauer FV**, Werner-Buhl-Turnier G-Junioren, Sonntag, 8. März, 10 Uhr, Sporthalle
- Förderkreis für Kirchenmusik**, »Tanz der Schmetterlinge« - Choräle auf sechs und mehr Saiten, Sonntag, 8. März, 17 Uhr, Ev. Kirche
- Stadt Engen**, Mit Zwei dabei - Lesung »Ich auch!« von Daniela Kulot, Montag, 9. März, 15.30 Uhr, Stadtbibliothek
- Stadt Engen**, Neubürgertreff, Mittwoch, 11. März, 18.30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

Abfalltermine

Mittwoch,	11.03.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag,	16.03.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	17.03.	Biomüll Engen
Donnerstag,	19.03.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Dienstag,	24.03.	Grünschnittabholung Engen und Ortsteile
Samstag,	28.03.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	30.03.	Biomüll Ortsteile
Montag,	30.03.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	31.03.	Biomüll Engen

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13

Lesekreis Engen

Der »Gattopardo«

Engen. Einmal im Jahr nimmt sich der Lesekreis Engen einen »Klassiker« vor, um zu überprüfen, wie sich ein Werk der »Weltliteratur« heute liest. Morgen, Donnerstag, 5. März, wird der Roman »Der Gattopardo« von Giuseppe Tomasi, Herzog von Palma und Fürst von Lampedusa, besprochen, der in der ersten deutschen Veröffentlichung noch »Der Leopard« hieß und nach seiner Erstveröffentlichung 1958 in kürzester Zeit zu einem Welterfolg wurde. Inspiriert von der eigenen Familiengeschichte, »gelingt Giuseppe Tomasi di Lampedusa der größte Italienroman unserer Zeit und eine schillernde Hommage an das Europa des 19. Jahrhunderts« (Klappentext). Mit melancholischer Ironie schildert er den Niedergang des sizilianischen Adelsgeschlechts um Don Fabrizio, Fürst Salina. Ob der Funke auch heute noch überspringt, wird sich morgen um 20 Uhr im Schützenturm Engen weisen. Neue Teilnehmer sind stets willkommen. Nähere Auskunft wird gerne unter manfred@mueller-harter.de erteilt.

Mägdeberghalle

Kleiderbörse

Hegau. Am Samstag, 14. März, findet von 13 bis 14.30 Uhr in der Mägdeberghalle Mühlhausen wieder eine Kleiderbörse statt. Schwangere haben ab 12.30 Uhr Einlass. Alle weiteren Infos finden Interessierte auf der Homepage <https://kleiderboerse-muehlhausen.de/t/>.

Bienenzuchtverein

Jahreshauptversammlung

Engen. Der Bezirks-Bienenzuchtverein Engen lädt am Samstag, 7. März, um 14.30 Uhr zu seiner Jahreshauptversammlung ins Gasthaus »Sonne« nach Stetten ein. Helmut Mayer vom Bienenzuchtverein Singen wird einen Vortrag halten. Gäste sind herzlich willkommen.

DRK Altersabteilung

Treffen in Aach

Engen. Die DRK-Senioren treffen sich am Montag, 9. März, um 14.30 Uhr in der Jägermühle in Aach zum gemütlichen Zusammensein.

Jahrgang 1954

Stammtisch

Engen. Zum nächsten Stammtisch des Jahrgangs 1954 wird am Freitag, 13. März, um 19.30 Uhr in die Vinothek Gebhart eingeladen.

Senioren Bittelbrunn

Zum Schenkenbergerhof

Bittelbrunn. Am Mittwoch, 11. März, treffen sich die Senioren aus Bittelbrunn um 14.30 Uhr an der Petersfelshalle zur gemeinsamen Fahrt zum Schenkenbergerhof, um dort einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Kleine Beiträge oder Geschichten sind willkommen. Gäste sind wie immer herzlich eingeladen.

Trachtengruppe Engen

Jahreshauptversammlung

Engen. Zu ihrer Jahresversammlung trifft sich die Trachtengruppe Engen am Mittwoch, 11. März, um 19 Uhr im Gasthaus »Rigling« in Bittelbrunn.

MV Welschingen

Jahreshauptversammlung

Welschingen. Am Freitag, 13. März, um 20 Uhr, lädt der Musikverein Welschingen seine Mitglieder, Freunde und Gönner zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus »Bären« in Welschingen ein, um Rechenschaft über das vergangene Vereinsjahr abzugeben. Neben den Berichten stehen auch Ehrungen und Neuwahlen der Vorstandschaft auf der Tagesordnung.

Gemischter Chor Neuhausen

Jahreshauptversammlung

Neuhausen. Der Gemischte Chor Neuhausen lädt seine aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde des Chorgesangs zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 18. März, um 20 Uhr in das Bürgerhaus Neuhausen ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen und Ehrungen für verdiente Sängerinnen und Sänger. Der Chor freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

Städtisches Museum

Engen + Galerie

Neubürgertreff am 11. März

Engen. Die Stadt Engen lädt alle neuzugezogenen Bürgerinnen und Bürger herzlich zum Neubürgertreff ein. Er findet am Mittwoch, 11. März, um 18.30 Uhr im Städtischen Museum Engen + Galerie in der Altstadt, Klostergasse 19, statt. Eine kostenlose Führung durch die Sonderausstellung »Hölle & Paradies. Der deutsche Expressionismus um 1918« schließt sich an den Neubürgertreff an. Jedes Jahr wird dieser Service der Engener Stadtverwaltung angeboten. Er soll dazu dienen, sich ungewollten zu treffen und Informationen über die Stadt, die Versorgung der Bürger, Freizeitmöglichkeiten und vieles andere mehr zu erfahren.



Neu für Sie entdeckt:

Weine aus Spanien –
Somontano Vinas del Vero

Chardonnay

0,75-l-Flasche **8,65 €**

Karge Böden, kalte Nächte und reichlich Sonnenschein entfalten eine ungewohnt fruchtbetonte Seite des Chardonnays.

Crianza

0,75-l-Flasche **8,70 €**

Ein ausdrucksvolle, saftige und harmonische Rotweincuvée mit reifem Tannin und den eleganten Toastnoten der Fassreife. – Nur so lange Vorrat reicht –

Öffnungszeiten

Mo. - Sa. 8.00 - 12.30 Uhr
Mo. - Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00 - 23.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	Sonderausstellung »Hölle und Paradies - Der Deutsche Expressionismus um 1918« Kostenlose öffentliche Führung, Samstag, 7. März, 16 Uhr + Museumseintritt
Dauerausstellung:	Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr Während der Sonderausstellung ist an den Feiertagen von 11-18 Uhr geöffnet.
Eintritt:	6 Euro, ermäßigt 5 Euro

Aus der Hölle des Krieges ins vermeintliche Paradies

Neue Sonderausstellung ist dem deutschen Expressionismus um 1918 gewidmet und lädt bis 5. Juli ins Städtische Museum Engen + Galerie ein

Es ist ein Abschnitt der deutschen Kunstgeschichte, der extremer und spannungsreicher kaum hätte sein können, die Zeit unmittelbar nach dem Ersten Weltkrieg. Unter dem Titel »Hölle & Paradies. Der deutsche Expressionismus um 1918« beschäftigt sich die äußerst vielschichtige neue Sonderausstellung im Städtischen Museum Engen + Galerie mit dieser Zeit. »Viele der 32 gezeigten Künstler haben sich nur für eine kurze Periode ihres Werks auf den Expressionismus eingelassen. Danach haben sich viele den 'cooleren' Darstellungen der neuen Sachlichkeit oder der Abstraktion verschrieben«, führte Museumsleiter Dr. Velten Wagner bei der Eröffnung der bis 5. Juli dauernden Ausstellung aus, zu der auch ein hochwertiger Katalog erschienen ist. Umso spannender sei es, sich ästhetisch und inhaltlich damit zu befassen und dieses Jahrzehnt um den Ersten Weltkrieg als eines der widersprüchlichsten, aber auch eines der fruchtbarsten der deutschen Kunstgeschichte kennenzulernen. »Wenn die Kunst je ein Schicksal hatte, dann zu dieser Zeit«, so Wagner.

Engen (her). »Von der Hölle des Ersten Weltkriegs in das Paradies einer Gesellschaft der Gerechtigkeit und der Gleichheit zu finden, war mehr als eine Hoffnung - eine Utopie. Die Kunstwerke, die Sie hier sehen, zeugen von diesen Ängsten, Hoffnungen und Utopien«, begrüßte Bürgermeister Johannes Moser am vergangenen Sonntagvormittag die zahlreichen Gäste im Städtischen Museum. Um ein derart ambitioniertes Projekt in die Tat umzusetzen, brauche es viele Unterstützer, betonte er und richtete herzliche Worte des Dankes sowohl an die zehn Leihgeber, darunter neben Privatpersonen auch institutionelle Leihgeber wie die Stadt Limburg sowie die Landkreise Sigmaringen und Ravensburg,

als auch an die Sponsoren für die »Unterstützung der nachhaltigen Kulturarbeit in Engen« - und nicht zuletzt an Velten Wagner für die jahrelange akribische Vorbereitung, die Kreativität und die Vielzahl an Ideen, die in die Sonderausstellung eingeflossen seien.

»Es gibt Epochen und Zeiten in der Kunstgeschichte, die eine ganz besondere Faszination ausüben. Das sind meistens Schwellensituationen, in denen etwas umbricht«, erläuterte Museumsleiter Velten Wagner. Eine solche »Umbruchszeit« sei die Zeit kurz vor und nach dem Ersten Weltkrieg gewesen. Auch wenn mit der Künstlergruppe »Die Brücke« in Dresden und Berlin sowie dem »Blauen Reiter« in München die Moderne in Deutschland Einzug gehalten hatte, waren damals Namen wie Kirchner oder Pechstein, Kandinsky oder Franz Marc einem breiteren Publikum noch unbekannt. Ein Begriff waren jedoch bereits Edward Munch, van Gogh, die »Fauves« um Henri Matisse, Pablo Picasso und Georges Braques oder Robert Delaunay. »Kurzum, die Zweite Generation des Expressionismus, um die es in dieser Ausstellung vor allem geht, konnte auf ein ganzes Arsenal an neuesten Stilen und künstlerischen Mitteln zurückgreifen, die bereits vor dem Ersten Weltkrieg entwickelt worden waren«, so Wagner - wobei einige Künstler sowohl der Ersten als auch der Zweiten Generation angehörten. Der Begriff der »Zweiten Generation« ziele vor allem auf das Kollektivtrauma des Ersten Weltkriegs, der das Leben der Menschen in eine Zeit davor und eine Zeit danach geteilt habe. »Die Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts suchte das Deutsche Reich in einem bisher ungekannten Ausmaß heim. Das industrialisierte Massensterben, der Gaskrieg, die Millionen Toten, die Hungersnot, der verlorene Krieg und nach dem Krieg die Inflation und die Weltwirtschaftskrise - all diese Katastrophen und Heimsuchungen trafen die Menschen innerhalb ver-

gleichsweise weniger Jahre und mit voller Wucht«, schilderte Wagner. So stellte der Museumsleiter denn auch am Beginn der Ausstellung Kriegsgrafiken von Ludwig Meidner und Otto Dix gegenüber. »Um seine traumatischen Erlebnisse als MG-Schütze an vorderster Front zu verarbeiten, schuf Otto Dix einen ganzen Zyklus von Kriegsblättern - ihr Ausdruck ist überwältigend, sie brennen sich unauslöschlich ins Gedächtnis ein. Das also ist der Ausgangspunkt, er könnte schlimmer kaum sein«, beschrieb Wagner.

Doch auch die Hölle, zum Beispiel in Form der lang anhaltenden Hungersnot, mache erfindend. »Man projiziert nämlich all seine Wünsche und Hoffnungen auf die Zeit danach«, hob Wagner hervor, »und malt sich dann alles in den Farben des Paradieses aus.

Zwar stellten auch die Künstler der Zweiten Generation das Leiden dar, diese unterscheidet sich aber von der Ersten insofern, dass sie an ganz konkrete gesellschaftliche Veränderungen geglaubt habe: Die Künstler setzten sich mit allen ihnen zur Verfügung stehenden ästhetischen Mitteln für eine neue,

freiheitliche Gesellschaft und einen neuen selbstbestimmten Menschen ein. »Auch davon zeugt diese Ausstellung: von dem erstaunlichen Stilpluralismus, den es innerhalb der expressionistischen Bewegung gab«, betonte der Museumsleiter. Neben den politischen Aktivistinnen habe es auch zahlreiche Künstler gegeben, die an einer Verinnerlichung des Ausdrucks gearbeitet hätten und die man als Mystiker unter den Expressionisten bezeichnen könne.

Auf den menschlichen Blick als etwas besonders Herausstechendes (»Das sind Blicke, die aus der ganzen Seele kommen und in die Seele des Betrachters eindringen. Was diese Zeit und diese Kunst so sehr auszeichnet: Der Blick haftet nie an der Oberfläche der Dinge, sondern geht in die Tiefe des unauslotbaren menschlichen Unterbewusstseins«) und in diesem Zusammenhang auf Sequenzen aus dem Erfolgsfilm Dr. Mabuse von 1922, die im Rahmen der Ausstellung gezeigt werden, wies Wagner abschließend ebenso hin wie auf die »positive Utopie« in Form des Sebastian-Themas (der *HegauKurier* wird hierauf noch eingehen).



Für ein so ambitioniertes Projekt wie die Sonderausstellung »Hölle & Paradies. Der deutsche Expressionismus um 1918« braucht es viele Unterstützer. »Dazu zählen neben den Sponsoren auch die zehn Leihgeber, die sich für die Dauer der Ausstellung von manchem besonders kostbaren Werk getrennt haben«, betonte Bürgermeister Johannes Moser in seiner Begrüßung. Mit einem Weinpräsent bedankte sich Museumsleiter Dr. Velten Wagner (Zweiter von links) bei Frank Brabant (links) aus Wiesbaden, aus dessen Sammlung insgesamt 33 der in Engen ausgestellten Werke stammen, sowie bei (von rechts) Winfried Flammann und Professor Dr. Hermann-Josef Bunte. *Bild: Hering*



Mit der »Mazurka«, der »Legende« und dem »Marche« aus den »Zehn kleinen Klavierstücken op. 10« des russischen Komponisten Sergej Prokofjev (1891-1953) umrahmte Siegfried Pfitzenmaier auf beeindruckende Weise die Eröffnung der Sonderausstellung. »Wir haben diese Musik ausgesucht, weil sie so gut zur Bildenden Kunst passt«, erläuterte Museumsleiter Dr. Velten Wagner. »Auch in der Musik wird die vorgefundene, konventionelle Form stark bis extrem ausgeweitet«. So würden zum Beispiel die tonalen Akkorde des Dur-Moll-Systems durch weitere Töne so stark verändert, dass sie nicht nur »schräg bis falsch oder ungewohnt klingen, sondern eine neue Qualität erhalten, die man durchaus als expressionistisch bezeichnen könnte«, so Wagner.



Dank des feinen Gespürs von Museumsleiter Dr. Velten Wagner für attraktive, ein breites Kunstpublikum anziehende Themen hat sich die Stadt Engen durch die alle drei Jahre sehr erfolgreich durchgeführten Sonderausstellungen der vergangenen 17 Jahre weithin und nachhaltig einen Namen als Kulturstadt gemacht.

Förderverein Stadtbibliothek Engen Jahreshaupt- versammlung

Engen. Der Vorstand des Fördervereins der Stadtbibliothek Engen lädt alle Mitglieder, ehrenamtlich Tätigen, Freunde und Interessierte herzlich am Montag, 16. März, um 20 Uhr, zu seiner Jahreshauptversammlung in die Stadtbibliothek Engen, Hauptstraße 8, ein. Auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung stehen neben den Berichten über den Verein und die Stadtbibliothek auch die Entlastung des Vorstands, der Blick auf das weitere Jahr 2020 (Weiterentwicklung der Bibliothek, besonders das neue Ausleihsystem, und die Unterstützung der Bibliothek durch den Förderverein). Anträge und Ergänzungen zur Tagesordnung bitte bis 7. März einreichen.



Angeregt durch die einführenden Worte von Museumsleiter Dr. Velten Wagner, verschafften sich die zahlreichen Besucherinnen und Besucher der Ausstellungseröffnung im Anschluss an den offiziellen Teil einen Eindruck von der Vielschichtigkeit der Sonderausstellung zum deutschen Expressionismus um 1918.



Auf sehr großes Interesse stieß am vergangenen Sonntag die Eröffnung der Sonderausstellung »Hölle & Paradies. Der deutsche Expressionismus um 1918«, in der bis 5. Juli im Städtischen Museum Engen + Galerie mehr als 100 Kunstwerke von 32 Künstlern präsentiert werden, darunter neben so berühmten Malern wie Otto Dix, Ludwig Meidner oder Conrad Felixmüller auch neu zu entdeckende wie Curt LaHS, Hans Orlowski oder Bruno Krauskopf.
Bilder: Hering

*Fleisch & Feines
aus dem Hegau*
Metzgerei Eckes
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

**– und so schmeckt der
Frühling mit Bärlauch**

Bärlauchbierschinken
mager, saftig und aromatisch
100g **1,55 €**

Bärlauch-Maultäschle
auch für die Suppe 100g **1,39 €**

Filet im Bärlauchblatt
zum Backen mit feinem
Rahmsößle dazu 100g **1,59 €**

Bärlauchbratwurst
weiße oder grobe 100g **1,39 €**

Bärlauch-Cordon bleu
vom Hähnchen mit
Emmentaler und Putenschinken
100g **1,69 €**

Bärlauch-Fleischkäse
frisch gebacken, auch zum
Anbraten 100g **1,29 €**

Bärlauch-Frischkäse
sahnig, cremig,
fein 100g **1,69 €**

**...und ab Freitag gibt's
unser Bärlauch-Schmalz**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Arbeitsmarkt bleibt robust

Fachkräfte werden weiterhin gesucht

Hegau. Die Zahl der Arbeitslosen in der Region Bodensee-Oberschwaben ist im Februar gesunken. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg waren 13.213 Frauen und Männer ohne Beschäftigung gemeldet, 373 weniger als im Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Arbeitslosigkeit um 790 Menschen zugenommen.

»Die Dynamik am regionalen Arbeitsmarkt hat nachgelassen. Die Unternehmen sind bei Neueinstellungen zurückhaltender. Dennoch zeigen über 6.000 offene Arbeitsstellen, dass sich für Fachkräfte weiterhin gute Beschäftigungsmöglichkeiten bieten« erklärt Jutta Driesch, die Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg.

»Wir hoffen, dass die Suche nach gut ausgebildeten Mitarbeitern zu einer weiterhin steigenden Ausbildungsbereitschaft der Betriebe führt. Die Entwicklung von Fachkräften im eigenen Unternehmen ist immer noch die beste Art und Weise, den Bedarf zu decken«, so Driesch weiter.

Die Arbeitslosenquote lag im Februar bei 2,9 Prozent (minus 0,1 Prozentpunkte). Die Quote in Baden-Württemberg betrug 3,5 Prozent. Der Kreis Ravensburg ist mit 2,4 Prozent der zweitbeste Landkreis im Ländle.

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen: Im Agenturbezirk Konstanz-Ravensburg waren im Februar 13.213 Menschen ohne Arbeit, 5.659 Frauen und 7.554 Männer. Gegenüber dem Vormonat waren 373 Menschen weniger arbeitslos gemeldet. Nach Rechtskreisen gegliedert gehörten 8.019 Menschen zum Rechtskreis SGB III (Arbeitslosenversicherung) und 5.194 Menschen zum Rechtskreis SGB II (Grundsicherung).

Geflüchtete Menschen und Asylbewerber: Im Februar waren insgesamt 4.423 Ausländer arbeitslos gemeldet.

Entwicklung der Arbeitskräftenachfrage: Unternehmen und Verwaltungen informierten die Arbeitsagentur im Februar über 2.437 neue, offene Stellen. Im gesamten Agenturbereich waren insgesamt 6.843 Stellen unbesetzt.

Im Landkreis Konstanz waren 5.660 Arbeitslose (2.392 Frauen, 3.268 Männer) gemeldet - minus 180 zum Vormonat. Die Arbeitslosenquote lag im Februar bei 3,5 Prozent, davon SGB II 2.418 Menschen - minus 118 zum Vormonat.

Die Zahlen zeigen, dass der Arbeitsmarkt weiterhin in Bewegung ist. Im Februar meldeten sich 3.675 Menschen (neu oder erneut) arbeitslos. 4.041 Frauen und Männer meldeten sich aus der Arbeitslosigkeit ab.

vhs Konstanz

Alles über Speisemorcheln

Hegau. Speisemorcheln stehen im Mittelpunkt des Kurses der Studienrätin i. R. Heidrun Häußler in Theorie und Praxis. Die Themen am Freitag, 6. März, von 19 bis 21 Uhr und Samstag, 7. März, von 10 bis 13 Uhr in Bodman-Ludwigshafen sind: Wie finde ich Speisemorcheln, Ökologie, Abgrenzung zu anderen ähnlichen Arten, Speisemorchel-Pilzkunde, Verarbeitung von Speisemorcheln, Verhalten im Wald als Pilzsucher und Sammelvorschriften. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro. Eine Anmeldung unter Tel. 07731/95810 ist unbedingt erforderlich.

Kaufkraftabflüsse sollen vermieden werden

Stadt nimmt Stellung zur Fortschreibung des Singener Einzelhandelskonzepts

Engen. Nachdem der Gemeinderat der Stadt Singen Ende November die Entwürfe des Einzelhandelskonzepts (EHK) sowie des Gewerbeflächenentwicklungskonzeptes (GEK) gebilligt und zugleich die Durchführung einer Beteiligung der Öffentlichkeit und der durch die Planung berührten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange beschlossen hatte, wurde die Stadt Engen als angrenzende Gemeinde gehört und um Stellungnahme gebeten. In dem Entwurf der nach 2003 zweiten Fortschreibung des Singener EHK ist die Nahversorgung ein wichtiges Thema. Die Stadt Engen begrüßt ausdrücklich die Bemühungen der Stadt Singen, die Entwicklung des Einzelhandels so zu steuern, das zentrale Versorgungslagen weiter entwickelt und nicht beeinträchtigt werden sollen, sowie die Betonung der wohnortnahen Versorgung. Die zur Beteiligung vorgelegte Fortschreibung des EHK Singen gibt aber keinen konkreten Flächenbedarf zur weiteren Stärkung und Entwicklung des Einzelhandels in Singen an. Da eine Beurteilung der Auswirkungen insbesondere für die Stadt Engen somit zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu beurteilen ist und vor dem Hintergrund der Komplexität und schwer abschätzbaren Folgen wurde eine Stellungnahme des Fachplaners IFSR Prof. Dr. Ruther-Mehlis eingeholt.

Darin wird unter anderem hervorgehoben, dass die im Entwurf der Fortschreibung des

EHK für die Stadt Singen vorgeschlagenen Anstrengungen zur weiteren Vergrößerung der Sogwirkung insbesondere des Einzelhandels in den Gewerbegebieten befürchten lasse, dass die weitere Entwicklung der Stadt Engen negativ beeinflusst werde. Die laut Entwurf »stark gestiegene Einzelhandelszentralität der Stadt Singen« lege diesen Schluss nahe. Der Entwurf hält fest: »Die hohe Zentralitätskennziffer weist auf ausgeprägte Kaufkraftzuflüsse aus dem Umland hin«.

Der Einzelhandel in Gewerbegebieten, der besondere regionale Bedeutung besitzt, soll arrondiert werden, um weitere Wirkungen entfalten zu können. Das »Prinzip der Konzentration des Einzelhandels auf weitere Bereiche« senke zwar, wie im Entwurf erwähnt wird, die Verkehrsbelastung am Ort, verstärke das Verkehrsaufkommen jedoch regional.

Die Stadt Engen fordert deshalb die Stadt Singen auf Beschluss des Gemeinderates auf, den Entwurf des EHK so zu überarbeiten, das keine weitere Intensivierung der Kaufkraftzuflüsse aus dem Bereich Engen erfolgt, die die raumordnerisch festgelegten Ziele und Prüfungen sowie die städtebaulichen Bemühungen der Stadt Engen zur Entwicklung des Einkaufsstandortes Engen negativ beeinflussen.

Da die Stadt Engen nicht in der Funktion der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft gehört wurde, gibt sie die Stellungnahme nur für sich selbst ab.

Bezirksversammlung mit Unterhaltungsprogramm

Landfrauen laden am 12. März ein

Hegau. Zur Bezirksversammlung mit Wahlen und dem Programm »Enthüllungen - eine Handtasche packt aus« der Landfrauen Stockach-Engen wird herzlich am Donnerstag, 12. März, um 13.30 Uhr in die Festscheune der Lochmühle in Ei-

geltingen eingeladen. Die Kosten für Kaffee, Kuchen und Getränke betragen 12 Euro. Anmeldung bitte bei Andrea Lang, Tel. 07733/8571, Handy 0172/7235173, oder Doris Eichkorn unter Telefon 07775/7445, Handy 0170/5583870.



Leerstand? Wir helfen.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Engen unterstützt Vermieter und Verkäufer von leer stehenden Gewerberäumen mit einem aktiven Leerstandsmanagement.

Weitere Infos unter Tel. 07733 502-212 oder im Internet: [www.engen.de / Wirtschaft und Immobilien](http://www.engen.de/Wirtschaft_und_Immobilien)

www.engen.de

Tolle Chance zum Mitmachen - Bessermachen

Anmeldungen für das »Klima-Projekt« in Pannonhalma bitte baldmöglichst an Ulrich Scheller

Engen/Pannonhalma. Die Partnerstadt Pannonhalma organisiert am 1. und 2. Mai 2020 ein »Klima-Projekt« unter dem Motto »Nicht nur über Verbesserungen reden oder demonstrieren, sondern konkrete Möglichkeiten finden und verwirklichen«. Dazu sind generationsübergreifend nicht nur junge Menschen eingeladen, die sich für eine lebenswerte Zukunft konkret engagieren möchten.

Die Stadt Engen wurde zum Mitwirken eingeladen und durch finanzielle Zuschüsse der EU und der Europa-Abteilung des baden-württembergischen Justizministeriums wird dieses aktive Informieren und Handeln unterstützt. Unterkunft und Verpflegung sind gratis, eine eventuelle Eigenbeteiligung an den Fahrtkosten ist sehr gering.

Geplant ist die Fahrt nach Pannonhalma am Donnerstag, 30.

April. Am 1. Mai sind Informations-Werkstätten und am 2. Mai auch konkrete Aktivitäten vorgesehen. Zum Beispiel werden besonders kohlendioxidbindende Pflanzen gesetzt. Die Heimreise ist nach der kurzen Schlussveranstaltung im Kulturhaus am Sonntagmorgen geplant.

Deutschsprachige Lehrkräfte aus Pannonhalma, ehemalige Lehrkräfte der Schulen in Engen und Mitglieder des Partnerschaftsvereins begleiten die Gruppe. Unterkünfte sind vorgesehen im Sankt Mauritius-Jugend-Gästehaus der Erzabtei, dem Boldog-asszonyi-ház der Pfarrgemeinde, im Klassenzimmer der Schule und in der ehemaligen Meierei der Erzabtei in Tarjánpuszta.

Bewerbungen für die Teilnahme bitte an Ulrich Scheller richten per Email ulrich.scheller@nachbarn-in-europa.eu.

»Zuhause im Landkreis«

Letzter Halt der Wanderausstellung im Landratsamt Konstanz

Hegau. Bis 17. März macht die Wanderausstellung »Zuhause im Landkreis« des Arbeitskreises der Integrations- und Flüchtlingsbeauftragten ihren letzten Halt im Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1. Am 17. März um 18 Uhr findet im Landratsamt die Finissage mit Versteigerung der Illustrationen statt.

Sechzig Menschen aus dem Landkreis geben in der Kampagne »Zuhause im Landkreis« der Vielfalt in der Region ein Gesicht. Menschen aus über 150 Nationen verbinden das Gefühl, zu Hause zu sein, mit dem Landkreis Konstanz. Diese Vielfalt sichtbar zu machen und aktiv wertzuschätzen, war eines der zentralen Ziele, die der Arbeits-

kreis der Integrations- und Flüchtlingsbeauftragten im Landkreis Konstanz (AKIF) mit der Kampagne hatte.

Die Kampagne startete im März 2019 mit einer landkreisweiten Plakataktion. Zeitgleich begann die Wanderausstellung »Zuhause im Landkreis« ihre Reise durch den Landkreis. Die Ausstellung besteht einerseits aus dem fotografisch-journalistischen Teil »Wir im Landkreis«, die im Landkreis Konstanz lebende Menschen unterschiedlicher Herkunft porträtiert und ihre Geschichten erzählt.

Andererseits behandelt die Ausstellung im illustrativ-typografischen Teil »Drawer« mit Biss und Humor das Thema Vorurteile.

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Erstberatung für Patente, Marken und Erfindungen

Vom 9. bis 27. März in Engen

Engen. Die Kanzlei Weiß, Arat und Partner mbB Patentanwälte und Rechtsanwalt bietet in Kooperation mit dem Regionalen Wirtschaftsförderverein Hegau und der Stadt Engen erneut kostenfreie Orientierungsberatungen für Unternehmer, Erfinder und Existenzgründer aus den Mitgliedsgemeinden des Wirtschaftsfördervereins (Engen, Tengen, Aach, Gottmadingen, Hilzingen, Mühlhausen-Ehingen) an. Die Beratungen finden vom 9. bis 27. März in den Räumlichkeiten der Kanzlei, Zeppelinstraße 4 in Engen, statt. In Einzelgesprächen beantwort-

ten Rechtsanwältin Ute Kimmeling (Bereich Marken, Geschmacksmuster beziehungsweise Design) und Rechtsanwalt Dogan Arat (Bereich Patente, Gebrauchsmuster) typische Fragen, die sich potenzielle Anmelder stellen, angefangen von der Frage nach dem Nutzen der Anmeldung, über die Voraussetzungen der jeweiligen Anmeldung bis hin zu den Kosten.

Zur Terminkoordinierung ist eine Anmeldung unter Tel. 07733/502-212 oder formlos per E-Mail an PFreisleben@engen.de erforderlich.



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-5660
Fax 0 77 33 / 9 72 31
E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Angebot von Do., 05.03. bis Mi., 11.03.2020

Gulasch – mager, gemischt	100g	1,09 €
Lyoner – Meisterklasse	100g	–,99 €
Weißwürste Münschner Art – mit frischer Persilie	100g	–,99 €
D. Tilsiter – 45 % Fett i. Tr.	100g	1,19 €

Wir produzieren täglich frisch aus hauseigener Schlachtung!

Wochenendknüller Do., 05.03.–Sa., 07.03.2020

Schlemmersteak –
Schweinerücken mit Kalbsbrät, Schinken, Champignon und Kräutern bedeckt 100g nur 1,19 €

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 05.03.	Würziger Zigeunerbraten
Fr., 06.03.	Kassler Hals
Mo., 09.03.	Zarte Rinderroulade
Di., 10.03.	Schweine-Medaillons in Champignonrahmsauce
Mi., 11.03.	gek. Knöchle, Rahmgescnetzeltes

Täglich frischer hausgemachter Kartoffelsalat
– warme Bratensoße zum Fleisch –

Superknüller am Dienstag, 10.03.2020

Rösch's Grill Burger –
für Grill und Pfanne Stück nur 1,09 €

»NEU«

– fertige, hausgemachte Kohlroulade mit Soße –
einfach nur zum Erwärmen

Feinkostmetzgerei

Rösch
Zertifizierter Schlachtbetrieb



Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Tel. 0 77 33 - 84 26
Mobil 0171 - 125 39 96
mail@roesch-metzgerei.de
www.roesch-metzgerei.de

Mo., Di., Do. u. Fr. 7.00–13.00 Uhr und 14.30–18.00 Uhr,
Mi. u. Sa. 7.00–12.30 Uhr

11.000 Bäume für Engen - Baumpflanzaktionen im März 2020

Im Stadtwald Engen werden unter Beteiligung der Bürgerschaft 11.000 Bäume für den Klimaschutz gepflanzt. Die Engener Bevölkerung und alle Interessierten sind zur Pflanzung der Bäume herzlich eingeladen.

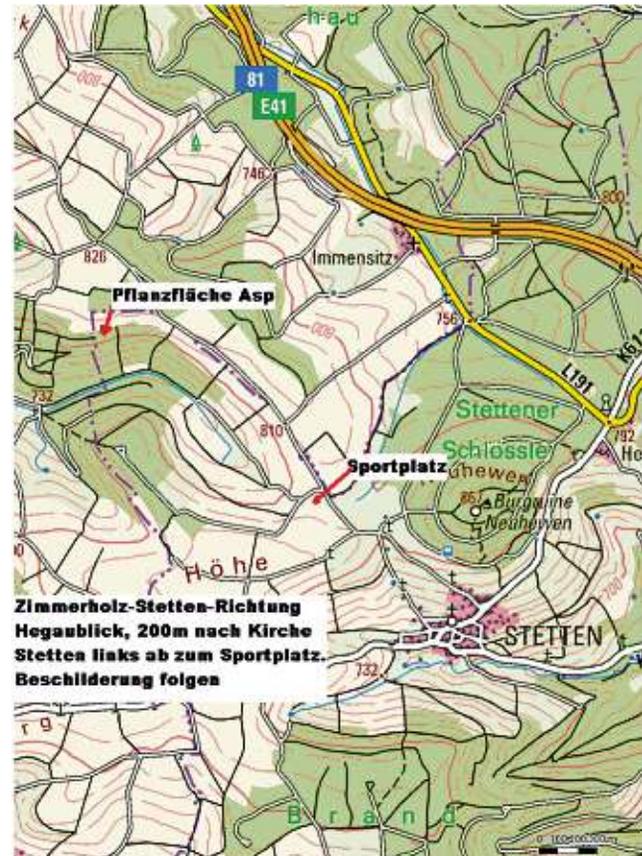
1. Baumpflanzaktion am 14. März 2020 in Welschingen im Distrikt Ertenhag

Im Distrikt Ertenhag in Welschingen handelt es sich um einen vormaligen Fichtenbestand, der aufgrund Käferbefall genutzt wurde. Ziel ist ein klimastabiler Mischbestand mit standortgerechten Baumarten. Es sollen 1.300 Bäume gepflanzt werden. Die Aktion beginnt um 9 Uhr und dauert bis circa 12 Uhr. Treffpunkt für die Baumpflanzaktion in Welschingen ist im Ertenhag/Ob der Seehalde. Der Weg ist ausgeschildert.



2. Baumpflanzaktion am 28. März 2020 in Stetten im Distrikt Staufenberg-Asp

Im Distrikt Staufenberg in Stetten handelt es sich um einen vormaligen Erstaufforstungsbestand mit Fichten und Kiefern, der aufgrund Instabilität durch Sturm, Käfer, Pilzbefall genutzt wurde. Ziel ist ein klimastabiler Mischbestand mit heimischen Baumarten. Es sollen 3.000 Bäume (vorwiegend Eiche) gepflanzt werden. Die Aktion beginnt um 9 Uhr und dauert bis ca. 12 Uhr. Treffpunkt für die Baumpflanzaktion in Stetten ist direkt an der Pflanzfläche im Staufenberg, Gewinn Asp. Der Weg ist ausgeschildert.



Anmeldung zur Baumpflanzaktion

An die Stadt Engen, Stadtkämmerei, Spendgasse 1, 78234 Engen, Fax: 07733/502255, E-Mail: Tgleichauf@engen.de

Vorname _____

Nachname _____

Telefonnummer _____

E-Mail _____

Ich/Wir nehmen mit _____ Personen an der Baumpflanzaktion am

Samstag, 14. März 2020 in Welschingen, Distrikt Ertenhag und/oder

Samstag, 28. März 2020 in Stetten, Distrikt Staufenberg/Gewinn Asp teil.

Ich/wir wünschen _____ (Anzahl) vegetarische Verköstigung / _____ (Anzahl) fleischhaltige Verköstigung

Hinweise/Gefahrenbelehrung:

- Kinder unter 14 Jahren dürfen nur unter Aufsicht eines Erwachsenen mitarbeiten.
- Während des Aktionstages bewegen Sie sich im Wald. Der Boden ist uneben. Äste und Baumstümpfe erschweren das Fortbewegen, weswegen Sie bitte festes Schuhwerk tragen müssen und stets auf Ihren Weg achten sollten.
- Wetterfeste Kleidung wird empfohlen.
- Für beschädigte Kleidung kann keine Haftung übernommen werden.
- Auch wenn auf der aufzuforstenden Fläche nicht mehr viel Unterholz steht, wird den Teilnehmern empfohlen, sich nach Ende der Pflanzaktion nach Zecken abzusuchen.
- Es wird kein eigenes Werkzeug benötigt. Bitte gute Arbeitshandschuhe mitbringen.

Ansprechpartner für die Vorbereitung: Stadtkämmerei, Tanja Gleichauf, Telefon: 07733/502-225, E-Mail: Tgleichauf@engen.de.

Ansprechpartner vor Ort am Tag der Pflanzaktion: Revierleiter Thomas Hertrich, Mobil: 0175 7247923

Zum Durchatmen und Träumen: »Tanz der Schmetterlinge«

Konzert am kommenden Sonntag
in der evangelischen Auferstehungskirche

Nach der krankheitsbedingten Verschiebung des Termins ist das Konzert für Harfe und Gitarre unter dem Titel »Tanz der Schmetterlinge« nun am kommenden Sonntag, 8. März, um 17 Uhr in der Evangelischen Auferstehungskirche Engen zu erleben. Der durch viele CDs und Konzerte bekannte Gitarrist, Song-Poet und Sänger Reinhard Börner erhält Verstärkung durch seine Frau Marita auf der Harfe. Zusammen spielen sie Choralbearbeitungen, eigene Lieder sowie Bearbeitungen bekannter Kirchenlieder.

Engen. Um die meditative Stimmung zu vertiefen und den Weg nach Innen zu begleiten, werden während des Konzerts Bilder auf eine Leinwand projiziert, welche die Botschaft der Musik verstärken und eine zusätzliche Interpretation der Musikstücke bieten.

»Ich bin immer wieder erstaunt, wie viel Potenzial in alten Kirchenliedern steckt. Es geht mir darum, diesen Schatz wieder neu zu beleben und die Melodien mit den Elementen der Musik zu verbinden, die mein Gitarrenspiel geprägt haben: Folk, Country, Klassik und Blues«, erläutert Roland Börner seine Herangehensweise an die traditionelle Kirchenmusik. So erschließt er mit seiner Gitarrenmusik ein Repertoire, das bisher der Orgel, dem Klavier oder chorischer Interpretation vorbehalten war.

Mit seiner sehr individuellen, ausgefeilten Spieltechnik auf

der Gitarre begeistert er sein Publikum nicht nur bei Konzerten. Seine Reihe »Choräle auf sechs Saiten« umfasst inzwischen sieben CDs, er wurde mit dem Liedermacher-Preis der Hans-Seidel-Stiftung ausgezeichnet und ist häufig als Gast im Fernsehgottesdienst »Stunde des Höchsten« zu hören und zu sehen. Sein Song »Jeden Tag so zu leben«, der auch im Konzert zu hören sein wird, ist für viele Menschen zur Hymne geworden.

Seine Frau Marita war es, die seinen Wunsch, die Saitenzahl der Choralbearbeitungen zu erhöhen, aufgegriffen hat. Obwohl sie bereits jahrelang Klavier, Akkordeon und Gitarre spielte, nahm sie an einem Harfenbaukurs teil, verliebte sich in dieses Instrument und belegte Kurse für dieses Instrument. »Mittlerweile begleitet sie mich auf der Harfe, meine Konzerte werden zu unseren Konzerten. Was für ein Geschenk! Wenn wir gemeinsam musizieren, dann beginnen die Saiten miteinander zu tanzen. Dann wachsen der Seele Flügel und sie wird leicht wie ein Schmetterling«. So ist auch die erste gemeinsame CD-Produktion der beiden und das Programm »Tanz der Schmetterlinge«, das in der Auferstehungskirche Engen zu hören sein wird, entstanden.

Der Eintritt zu diesem Konzert, das der Förderkreis für Kirchenmusik Engen organisiert, ist frei. Spenden der KonzertbesucherInnen zur Deckung der entstehenden Kosten sind jedoch willkommen.

Kinderkleiderbörse in Eigeltingen fällt aus

Zum Schutz von Helfern, Anbietern und Käufern

Hegau. Aufgrund der aktuellen Entwicklung rund um das Coronavirus und auf Anraten verschiedener Stellen muss zum Schutz der Helfer, Anbieter und Käufer die für kommenden Samstag, 7. März, geplante Kinderkleiderbörse für Selbstan-

bieter in der Krebsbachhalle in Eigeltingen bedauerlicherweise abgesagt werden.

Die Veranstalter (Kindergärten Heudorf und Honstetten) hoffen, die Anbieter und Käufer bei der Herbstbörse im September wiederzusehen.



Zu einem Konzert mit Marita und Reinhard Börner unter dem Titel »Tanz der Schmetterlinge« lädt der Förderkreis für Kirchenmusik Engen am kommenden Sonntag, 8. März, um 17 Uhr in die Evangelische Auferstehungskirche ein.

Freie Waldorfschule Wahlwies Informations- abend

Hegau. Die Freie Waldorfschule Wahlwies lädt alle Interessierten am Freitag, 6. März, zu einem Informationsabend ein. Beginn ist um 19.30 Uhr mit einer Schulführung und Informationen zur Entstehungsgeschichte der Freien Waldorfschule Wahlwies.

Treffpunkt ist im Foyer. Um 20.15 Uhr gibt es für die Besucher einen Vortrag zum Thema »Waldorfpädagogik und Kindesentwicklung« im Gelben Saal.

Infos finden Interessierte auf der Homepage www.waldorfschule-wahlwies.de.

Hohentwiel- Gewerbeschule Infoabende

Hegau. Die Hohentwiel-Gewerbeschule in Singen bietet Schülerinnen und Schülern von Gymnasien, Realschulen und Gemeinschaftsschulen die Möglichkeit, in die Klasse 8 des Technischen Gymnasiums zu wechseln. Auch sehr gute WerkrealschülerInnen können aufgenommen werden.

Die nächsten Infoabende finden am 4. März und am 6. Mai, jeweils ab 19 Uhr im Raum 217 der HGS-Singen, Uhlandstraße 27, statt. Am 19. März können Interessierte einen Schnuppertag besuchen.

Weitere Informationen unter www.hgs-singen.de.



Menschen
mit Energie

Günstige Tarife, transparente
Leistungen und Beratung vor Ort.

Schülerfirmen des Gymnasiums stellten sich bei Infonachmittag vor



»Culight« ist der Name einer der neuen Schülerfirmen des Gymnasiums Engen. Für ein Jahr haben die Schüler die Möglichkeit, ihre eigene Firma zu gründen und auf diese Weise das Leben eines Unternehmens kennenzulernen. Verantwortung tragen, Eigeninitiative und Selbstständigkeit, alles Eigenschaften, die sich die Schüler während des Projektes aneignen und die sie auch im weiteren Berufsleben anwenden können. Die Geschäftsidee von »Culight« besteht hierbei darin, aus Holz und Kupfer handmade Dekorartikel herzustellen und damit Licht in jedes zu Hause zu bringen. Neben dem Verkauf auf Märkten und ihrer Internetseite sind die jungen UnternehmerInnen auch auf Instagram (@cu_light) und Facebook (@culight) zu finden und freuen sich immer wieder über neue Aufträge.

Bild: Hering



»3DInventions« ist ebenfalls eine Schülerfirma am Gymnasium Engen. Im Rahmen des Seminarkurses der elften Klasse arbeiten die SchülerInnen für ein Schuljahr an ihrer eigenen Geschäftsidee. »Wir beschließen, für unser Firmenkonzept das 3D-Druckverfahren zu nutzen, und verkaufen nun eigenproduzierte Produkte. Neben individuellen Werbegeschenken stellen wir auch nützliche Alltagsgegenstände, wie Handyhalter und Dekoartikel, her«, beschreiben die SchülerInnen, die ihre individuell angefertigten Produkte auf eBay und auf regionalen Märkten verkaufen und auch eigene Ideen von Interessierten umsetzen. Bei Wünschen oder Fragen kann man über 3d.inventions.ge@gmail.com oder über Social Media (Instagram/ Facebook: 3dinventions.junior) kontaktieren.

Bild: Hering

»Hegauer Kegelspiel« bei Nacht

Vollmondwanderung am 9. März
ab dem Wanderparkplatz an der Postwegehütte

Hegau. Am Montag, 9. März, holt der Schwarzwaldverein Tengen seine erste Feierabendwanderung für 2020 nach. Gewandert wird im Vollmondschein vom Wanderparkplatz an der Postwegehütte über den Premiumwanderweg »Hegauer Kegelspiel«. Die Strecke führt als Rundkurs über Napoleons-eck und den Bisberg, die bei entsprechender Witterung einen herrlichen Ausblick über den Hegau bei Nacht bieten. Wieder zurück an der Postwegehütte, klingt die Wanderung bei einer kleinen Erfrischung aus. Stirnlampen und natürlich gutes Schuhwerk sind Voraussetzung. Die Strecke beinhaltet

kaum Anstiege und ist auch von der Geschwindigkeit und den 133 Höhenmetern für jeden machbar.

Start am 9. März ist um 19:30 am Wanderparkplatz Postwegehütte (Treffpunkt Tengen Randenhalle um 19:20 zur Bildung von Fahrgemeinschaften). Die Distanz beläuft sich auf circa 9,20 Kilometer, die Wanderzeit beträgt inklusiv kurzer Pause circa zwei Stunden.

Anmeldungen sind nicht erforderlich, würden dem Schwarzwaldverein Tengen jedoch die Organisation erleichtern. Gäste sind willkommen.

Anmeldungen oder Rückfragen gerne an Oliver Bock, o.bock@freenet.de, Tel. 015162635210.

Freie Waldorfschule Vortrag

Hegau. Die Freie Waldorfschule Wahlwies lädt am Donnerstag, 5. März, um 19.30 Uhr zu einem Vortrag von Dr. Michaela Glöckler mit dem Thema »Schule als Ort gesunder Entwicklung« ein. Die Diskussion um den Digitalpakt der Bundesregierung hat einmal mehr bewusst gemacht, in wie hohem Maß Wirtschaft und Bildungspolitik auf den Alltag in Kindergarten und Schulwesen Einfluss nehmen. Demgegenüber steht die Forderung von Ärzten, Entwicklungspsychologen und vielen Pädagogen, Schule neu zu denken und die Bildschirmzeit nur altersgerecht einzuplanen. Im Zentrum der Bildungsfrage sollte die Ausrichtung an der gesunden Entwicklung der Kinder und Jugendlichen stehen. Der Eintritt ist frei, um Spenden für den Solidarfonds wird gebeten. Infos unter www.waldorfschule-wahlwies.de.

Pflegestützpunkt Beratung rund um Pflege

Hegau. Der Pflegestützpunkt bietet Pflegebedürftigen und deren Angehörigen bei allen Fragen rund um das Thema Pflege eine umfassende, neutrale und unabhängige Beratung an. Neben Informationen rund um gesetzliche Leistungen der Pflegeversicherung erhalten Rat- und Hilfesuchende durch den Pflegestützpunkt zusätzlich Auskünfte über regionale Versorgungsangebote und Hilfestellung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Die Beratung kann telefonisch, wohnortnah in Gemeindefestgesprächen oder auf Wunsch auch zu Hause stattfinden.

Kontakt: Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Scheffelstraße 15, Radolfzell, Tel. 07531/800-2608, 07531/800-2626 oder 07531/800-2673 (Sprechzeiten: Montag und Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr; Dienstag, Mittwoch und Freitag 8 bis 12 Uhr; Donnerstag 16 bis 18.30 Uhr - nur telefonisch). Gerne kann auch außerhalb der Sprechzeiten ein Beratungstermin vereinbart werden.

Weitere Infos unter www.pfle gestuetzpunkt-konstanz.de.

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

»Mit Zwei dabei«
in der Stadtbibliothek

»Einen Bauch hab' ich auch!«

Engen. »Das Schwein hat einen runden Bauch. Ich auch!« - Kinder lieben es, ihren Körper von Kopf bis Fuß spielerisch zu erforschen und kennenzulernen, und mit Mama und Papa ist es gleich doppelt so schön. Kinder von zwei bis drei Jahren und ihre Eltern sind herzlich eingeladen, am Montag, 9. März, um 15:30 Uhr beim lustigen Mitmachbuch mitzureimen und mitzuspielen.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine Anmeldung in der Bibliothek oder unter der Telefonnummer 07733/501839 gebeten.

BUND-Ortsgruppe Engen/ Mühlhausen-Ehingen

Jahressitzung am 19. März

Engen. Die BUND-Ortsgruppe Engen/Mühlhausen-Ehingen lädt alle BUND-Mitglieder und Interessierte zu ihrer Jahressitzung ein. Sie findet am Donnerstag, 19. März, um 19 Uhr im Gasthaus »Lamm« in Engen statt.

Kostenfrei und neutral Energieberatung am 16. März

Engen. Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät kostenfrei und neutral zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, Warmwasserbereitung, regenerative Brennstoffe und die Fördermöglichkeiten.

Die Erstberatung wird in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale angeboten und findet jeden dritten Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr im Bürgerbüro Engen statt. Nächster Beratungstermin ist am Montag, 16. März.

Um die Terminwünsche vorbereiten zu können, ist eine Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH unter der Telefonnummer 07732/939-1234 notwendig.

BUND-Kindergruppe Tengen

Besuch im Schafstall

Hegau. Alle Kinder, die gerne draußen etwas erleben und lernen wollen oder wie man Naturschützer werden kann, sind herzlich am Freitag, 13. März, zur BUND-Kindergruppe eingeladen. Diesmal heißt es: »Wir besuchen einen Schafstall! Wer kommt mit?«. Treffpunkt ist um 15 Uhr in Watterdingen am Rathaus, die Veranstaltung endet um 17 Uhr.

Um Anmeldung bis spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung wird gebeten. Kinder mit einem Abo betrifft das nicht. Kostenbeitrag: 4 Euro/Veranstaltung, BUND-Mitglieder 2,50 Euro beziehungsweise Abo. Eine Mitgliedschaft im BUND ist nicht erforderlich. Bitte ein kleines Vesper und etwas zu trinken mitbringen und wettergerechte Kleidung und ordentliche Schuhe anziehen.

Kontakt: Ina Geiger-Frischbier, Tel. 0152/04690278, Bund.engen@gmail.com.

Evangelisches Gemeinde- zentrum Aach

Abendmusik- stunden

Hegau. Die Freitags-Abendmusikstunden »Einführung ins Musik-Hören« im evangelischen Gemeindezentrum Aach werden ab 6. März wieder aufgenommen. Ausgewählte schöne und interessante Musikstücke aus allen Stilkreisen werden live, von DVD oder CD gespielt und besprochen.

Die weiteren Termine sind Freitag, 13. und 27. März sowie 24. April, jeweils um 18 Uhr.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Die Kirchengemeinde und der Deutsche Tonkünstlerverband lädt herzlich zu den Abendmusikstunden ein.



Auch dieses Jahr konnten Schülerinnen und Schüler der Musikschule Engen beim Regionalwettbewerb »Jugend musiziert« punkten. In der Kategorie Klavier solo Altersstufe 3 erreichte Julius Zhang (Zweiter von rechts) aus Engen mit 22 Punkten einen ersten Preis. In der gleichen Altersstufe bekamen Salome Rudisile (nicht auf dem Bild) aus Mühlhausen und Susanna Meiers (rechts) aus Engen in der Kategorie Holzbläser-Ensemble mit 19 Punkten einen zweiten Preis zuerkannt. Helena Maus, Tengen, und Emilia Held, Engen, (von links) schlossen bei ihrer ersten Teilnahme am Wettbewerb mit 23 Punkten und einem ersten Preis in der Kategorie Holzbläser Ensemble Altersstufe 1b als Beste ihrer Stufe ab. Die Fachlehrerinnen Valentina Biegler-Dreher und Esther Meiers freuten sich sehr über den Erfolg der Kinder, die sich zum Teil ein Jahr lang vorbereitet hatten.

Bild: Musikschule Engen

Landfrauen Trockenfilzen »Ostern«

Hegau. Die Landfrauen Stockach-Engen laden am Samstag, 28. März, herzlich in das Dorfgemeinschaftshaus nach Eigeltingen-Homberg ein. Unter fachkundiger Anleitung von Doris Hirt erlernen die Teilnehmerinnen das Trockenfilzen zum Thema »Ostern«. Die Kosten betragen 5 Euro, zuzüglich Materialkosten. Anmeldung bei Doris Hirt unter Tel. 07774/6060.

Maschinenring Kreis Konstanz Mitglieder- versammlung

Hegau. Zur Mitgliederversammlung des Maschinenrings Kreis Konstanz wird am Donnerstag, 5. März, um 20 Uhr ins Feuerwehrhaus, Eichbühlstraße 22 in Singen-Beuren an der Aach, eingeladen.

Auch interessierte Landwirte, die nicht Mitglied im Maschinenring sind, sind herzlich willkommen.

Kompetent, freundlich, preiswert.

Und immer nah beim Kunden.

Stadtwerke Engen – Menschen mit Energie!

STROM | GAS | WASSER | TV | TELEFON | INTERNET

STADTWERKE
ENGEN

Landfrauen Stockach-Engen

»Maja, das Badetuchmädchen«

Hegau. Die Landfrauen Stockach-Engen laden am Donnerstag, 5. März, zu einer Bücherlesung »Maja, das Badetuchmädchen« mit Autorin Ingrid Roth aus Heudorf im Hegau, in »Bücher am Markt, Buch und Kultur«, in die Hauptstraße 34 in Stockach, ein. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass um 19 Uhr.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Lesung ist kostenfrei, Spenden werden gerne entgegengenommen.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser.

Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
Fax 07733/97231,

E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Thomas Sausen

Redaktionsleitung:

Gabriele Hering, Tel. 07733/
996594-5661 oder 01515/4408650
E-Mail: gabriele.hering@
info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:

Astrid Zimmermann, Singener
Straße 20, 78267 Aach,
Tel. 07774/2277222,
Fax 07774/2277223, E-Mail:

astrid.zimmermann@suedkurier.de
sowie bei Info Kommunal s.o.

Anzeigen-+Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Ansfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.
Auflage: 10.390

Amtsblatt nicht erhalten?

Reklamationen an: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH, kostenlose Hotline: 0800 999 5 22, qualitaet@psg-bw.de

Matinee, Großdemonstration und Mahnwachen

«Atomfieber»

Hegau/Engen. Von den »Kernfrauen« und der Gruppe »Sterntreffen Benken« wird am Sonntag, 15. März, um 11:15 Uhr im Feuerwehrhaus direkt beim Bahnhof Marthalen die Lesung aus dem »Atomfieber« in der Schweiz mit Michael Fischer organisiert. Im Anschluss gibt es eine Diskussion und ein einfaches Mittagessen, serviert von den Kernfrauen.

Die Gruppe »Sterntreffen Benken« organisiert dazu eine Wanderung von Schaffhausen über den Chohlfirst nach Benken mit Bustransfer nach Marthalen. Abfahrt ab Engen/Singen um 8:18/8:36 Uhr. Interessenten melden sich bei Thomas Jochim, Tel. 07733/977697.

Am Donnerstag, 5. März, ist auch die 250. Mahnwache von 17 bis 18 gegen das geplante Atommüllendlager am geplanten Standort, der T-Kreuzung Benken-Rheinau-Marthalen.

Infos unter www.kernfrauen.ch. Und das »Sterntreffen Benken« lädt anlässlich des Fukushima-Tages am Sonntag, 8. März, um 13 Uhr zur Teilnahme an der Großdemonstration am AKW Neckarwestheim ein. Mit dem Ba-Wü-Ticket fährt man 9:18 Uhr ab Engen, 9:37 Uhr ab Singen. Rückkehr gegen 19 Uhr. Anmeldung zur Mitfahrt bei Thomas Jochim, Tel. 07733/977697.

Infos zur Demo unter www.endlich-abschalten.de.

Außerdem sind zwei Mahnwachen zu Fukushima und Tschernobyl jeweils montags um 17 Uhr am 16. März und am 27. April auf dem Schillerplatz in Engen geplant.

Landwirtschaftsverband Sprechtage im März

Hegau. Im März finden wieder Sprechtag für alle Belange der Verbandsmitglieder sowie für Versicherte der SVLFG (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstraße 10, Stockach) statt: am Mittwoch, 18. März, jeweils von 8:30 bis 11:30 Uhr und 13:30 bis 15 Uhr in der Bezirksgeschäftsstelle Stockach, sowie am Mittwoch, 11. März, von 9 bis 11 Uhr im Rathaus in Tengen.



»Jan & Henry - Die große Bühnenshow« ist am Samstag, 4. April, um 15 Uhr in der neuen Stadthalle Engen zu erleben. Das Theater Lichtermeer bringt mit »Jan und Henry« erstmals eine bekannte TV-Serie auf die Bühne. Die aus dem Kika bekannten, neugierigen und etwas tollpatschigen Brüder »Jan und Henry«, Deutschlands beliebte Erdmännchen, lösen auf der Bühne ein spannendes Rätsel. Ständig auf der Suche nach neuen Geräuschen landen die beiden Superdetektive im Mietshaus Nummer 5 in der Schumannstraße. Dort treffen sie das Mädchen Lilli und die anderen Mieter. Der neue Hauswart macht den Bewohnern das Leben schwer. Doch über dem Haus liegt ein spannendes Geheimnis, das es zu lösen gilt. Eine spannende Geschichte mit viel Musik, ohne Altersbeschränkung, Dauer rund 80 Minuten zuzüglich Pause. Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter der Tickethotline 01806/700733 (0,20 Cent pro Anruf) oder unter www.janundhenry-show.de.

»Erzählzeit ohne Grenzen«

Literaturfestival vom 26. März bis 5. April

Hegau. Das grenzüberschreitende Literaturfestival »Erzählzeit ohne Grenzen« Singen-Schaffhausen präsentiert auch bei seiner 11. Ausgabe vom 26. März bis 5. April eine Vielfalt von AutorInnen an attraktiven Lesarten in 46 Städten und Gemeinden in Deutschland und der Schweiz. Die Werke von Terézia Mora, Arno Camenisch, Thomas Meyer und 35 weiteren Autorinnen und Autoren ermöglichen perspektivenreiche Einblicke in das aktuelle deutschsprachige Literaturschaffen.

Das Programm ist auf der Website www.erzaehlzeit.com online einsehbar, die gedruckten Programme liegen ab sofort in der ganzen Region rund um Singen und Schaffhausen aus.

Teilnehmende Gemeinden: Aach, Beggingen, Beringen, Buchberg, Blumberg, Büsingen, Diessenhofen, Dörflingen, Engen, Flurlingen, Feuerthalen, Gailingen, Gottmadingen, Hallau, Hilzingen, Jestetten, Klettgau, Laufen-Uhwiesen, Löhningen, Lottstetten, Mühlhausen-Ehingen, Mühligen, Neuhausen am Rheinfall, Neunkirch, Oberhallau, Öhningen, Rafz, Ramsen, Rheinau, Rielasingen-Worblingen, Schaffhausen, Schlatt, Schlatt-Paradies, Schleithelm, Siblingen, Singen, Stein am Rhein, Steißlingen, Stet-

ten, Stühlingen, Tengen, Thayngen, Trüllikon, Volkertshausen, Wangen und Wilchingen.

Teilnehmende Autorinnen und Autoren: Lukas Bärfuss, Jan Peter Bremer, Arno Camenisch, Alexandra Cedrino, Stefanie de Velasco, John von Düffel, Raphaela Edelbauer, Max Goldt, Frank Goosen, Verena Güntner, Fabian Hirschmann, Thomas Hürlimann, Pascale Kramer, Judith Kuckart, Miku Sophie Kühmel, Andrej Kurkow, Lorenz Langenegger, Thomas Meyer, Terézia Mora, Kurt Oesterle, Markus Orths, Katerina Poladjan, Matthias Politycki, Christoph Poschenrieder, Benjamin Quaderer, Dragica Rajčić Holzner, Tonio Schachinger, Norbert Scheuer, Nadine Schneider, Christoph Schwyzer, Chris Inken Soppa, Tabea Steiner, Niko Stoifberg, Jackie Thomae, Ulrike Ulrich, David Wagner, Kai Weyand und Joachim Zelter.

Veranstalter: Stadt Singen (Bibliotheken), Stadt Schaffhausen (Bibliotheken), Kanton Schaffhausen, Verein Agglomeration Schaffhausen.

Kontakt und Informationen: Städtische Bibliotheken Singen, Marktpassage, August-Ruf-Straße 13, Singen, Tel. 07731/85292, bibliotheken@singen.de sowie unter www.erzaehlzeit.com.

Anzeige

Tag der offenen Stalltür

ENGLER
 · landmetzgerei ·

Metzgerei setzt auf Regionalität und Nachhaltigkeit

Mit dabei am 8. März beim Tag der offenen Stalltüre bei Familie Bucher in Riedheim

Hegau. Die Familie Bucher vom Berghof in Riedheim produziert für die Metzgerei Engler speziell Ochsen, welche dann zum »Hegaubeef« verarbeitet werden.

Am 8. März beim Tag der offenen Stalltüre auf dem Berghof, Berghof 1, Riedheim, können die Ochsen beziehungsweise das Ochsenfleisch bestaunt werden und zum Essen werden den Besuchern Ochsenfetzen mit Salat oder im Brötchen geboten, alternativ die bekannten leckeren roten Grillwürste und Schweizer Kalbsbratwürste. Mit Getränken, Kaffee und Kuchen rundet die Familie Bucher das kulinarische Angebot an diesem Tag ab.

Die Landmetzgerei Engler baut aktuell im Gewerbegebiet Welschingen eine neue »Gläserne Produktion«.

Als sich die Familie Engler für dieses Vorhaben entschieden hatte, war die nächste Frage: Wie kann sie sich noch näher an ihre Kunden bringen? Es wurden mit sechs regionalen Landwirten Lieferverträge geschlossen.

Diese Landwirte legen großen Wert auf natürliche Freilaufhaltung und Futter aus eigenem Anbau. Das Resultat ist: Fleisch in bester Qualität direkt vor der Haustüre.

Weitere Informationen finden Interessierte unter www.metzgerei-engler.de.



Lukas Bucher vom Berghof Bucher, Jan Mayer vom Hühnerbrunnenhof, Walter Engler und sein Sohn Patrick Engler, Gerhard Greitmann aus Riedöschingen und Michael Schmid vom Lazerhof stehen für Qualität und Regionalität.



Das »Hegaubeef« mit passender Gewürzmischung, für das die Landmetzgerei Engler bekannt ist.
 Bilder: Engler

Landmetzgerei Engler

1983 in Honstetten als »Landmetzgerei Engler« gegründet, erarbeitete sich der von Beginn an familiengeführte Betrieb einen herausragenden Ruf im gesamten Hegau und der Bodensee-Region. Er zeichnet sich durch große Vielfalt und erstklassige Qualität aus. Der Betrieb mit seinen aktuell über 40 Mitarbeitern wird von Walter Engler und seiner Frau Anita geführt. Mit Sohn Patrick ist die Übernahme des Familienbetriebes gesichert.

ENGLER
 · landmetzgerei ·

Unsere Filialen in Ihrer Nähe
 Ehingen – Mühlhausen – Wangen/Höri
 Emmingen ab Egg – Fridingen a.d. Donau

Wir sind auf den Wochenmärkten
 Überlingen – Oberuhldingen
 Öhningen – Aach

...natürlich schmeckt's besser.

Genießen Sie jederzeit Frische & Qualität:

Saisonale Produkte wie z.B.

- Schlachtspezialitäten
- Grillspezialitäten
- Frisches Freilandgeflügel aus Frankreich
- Wild aus der Region

Unser besonderes Highlight

- Steakspezialitäten vom Hegau-Ochsen (besonders lange gereift)

seliger
 CREATING BRANDS

**ENGLER'S
 NEUE MARKE.**

 UNSER GANZER
 STOLZ!

seliger-brands.com

info@metzgerei-engler.de · metzgerei-engler.de

Bargen total im Handwerksfieber

Bei den Katzenbach-Hexen war was los

Die diesjährige Fasnacht wurde bei den Katzenbach-Hexen durch die 10. Hexennacht eröffnet. Der Abend wurde durch Showtänze und Auftritte von verschiedenen Guggenmusiken umrahmt. Es herrschte in gewohnter Weise Stimmung bis in die frühen Morgenstunden hinein.

Bargen. Weiter ging es am Schmutzigen Donnerstag traditionell mit dem sehr gut besuchten Narrenfrühstück im Bürgerhaus. Nach dem Frühstück zogen die Holzer in den Wald, um in gemütlicher Runde bei Lagerfeuerstimmung den Narrenbaum einzuholen. Nach dem Aufrichten des Narrenbaumes bei frühlinghaften Temperaturen ging es gemütlich zum Damenkaffee über. Mit einem gekonnten Regenbogentanz zeigte der jüngste Narrensamen sein Können. Nach dem abendlichen Hemdglonker-

umzug trafen sich alle Umzugsteilnehmer im Bürgerhaus, wo zu Beginn der MV Bargen und gegen später die Hexenjugend für fetzige Unterhaltung sorgten.

Ein weiterer Höhepunkt der Barger Fasnacht war, wie alle Jahre, der Fasnetmentig. Die bunte Narrenschar zog am Montagmittag bei herrlichem Wetter, unter musikalischer Begleitung des MV Bargen, zum Schnurren durchs Dorf und im Anschluss ins Bürgerhaus zum Kinder- und Seniorennachmittag. Beim Seniorenbingo gewann Winfried Braun und durfte von Zunftmeister Andreas Stegerer ein kleines Präsent entgegennehmen.

Der Abend unter dem Motto »Egal, ob Säge, Pinsel oder Hammer, wir sind von der Handwerkskammer« wurde mit dem fetzigen Showtanz der Barger Jugend eröffnet. Danach hatten die »Barger Crazy Girls« mit



Die »Barger Crazy Girls« hatten die Lacher mit der Darbietung »von der Bühne zum Traumberuf« auf ihrer Seite.

ihrem Sketch »Baustelle Barger Strasse« gekonnt die Szenen aus dem wahren Leben auf die Bühne gebracht. Darauf folgte das amüsante Dorfgeschehen mit dem Motto »Biker on Tour - Dorfgeschehen pur«. Nach einer kurzen Pause wurden für zehn Jahre aktive Mitgliedschaft bei den Katzenbach-Hexen durch eine neugestaltete Anstecknadel folgende Mitglieder durch den Zunftmeister geehrt: Marco Meier, Carolin Ort, Leonie Ort, Roland Weckerle und Lorena Braun. Für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft bei den Katzenbach-Hexen wurde Elena Braun, Jonas Braun, Dorothea Karl, Dieter Karl, Diana Müller, Jasmin Müller, Jürgen Schilling, Johannes Weckerle, Dominik Stegerer und Heidi Stegerer geehrt. Als Ehren- und Gründungsmitglied erhielt Gudrun Bisewski ebenfalls eine Ehrennadel.

Zum Schluss der Ehrungen erhielt Zunftmeister Andreas Stegerer auch eine Ehrennadel für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft und für sein 18-jähriges Engagement als Zunftmeister ein Präsent überreicht. Im Anschluss hatten die »Barger Crazy Girls« die Lacher mit der Darbietung »von der Bühne zum Traumberuf« auf ihrer Seite.

Ein weiterer Programmpunkt war die Narrenbaumverlosung. Als glückliche Gewinnerin wurde Elke Michalski gezogen und bekam ein Präsent vom Zunftmeister überreicht. Danach amüsierte die Hexenjugend mit

dem Programmpunkt »BSDS - Bargen sucht den Superhandwerker« souverän das Publikum.

Als letzten Programmpunkt des Bunten Abends durften die »Rockenden Bauarbeiter« (NZ Bargen) nochmals die Halle einheizen. Zunftmeister Andreas Stegerer bedankte sich bei allen Akteuren. Bei guter Stimmung und fetziger Musik mit Johannes Kern wurde der Fasnetmentig noch weit bis in den Morgen ausgedehnt.

Auf Grund der schlechten Witterung musste der Fasnachtsfunken auf Samstag, 7. März, verschoben werden. Die Hexen freuen sich auf zahlreiche Besucher, um gemeinsam die Fasnacht zu verabschieden.



Als glückliche Gewinnerin der Narrenbaumverlosung freute sich Elke Michalski. Sie bekam ein leckeres Präsent vom Zunftmeister überreicht. Bilder: NZ Katzenbach-Hexen



Der jüngste Narrensamen zeigte sein Können und erfreute das Publikum mit einem gekonnten Regenbogentanz.



Auch Zunftmeister Andreas Stegerer erhielt eine Ehrennadel für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft und ein Präsent für sein 18-jähriges Engagement als Zunftmeister.

Superlative in der fünften Jahreszeit in Biesendorf

Lebendige Fasnacht mit der Narrenzunft Erzglonker

Biesendorf. Die fünfte Jahreszeit war für die kleinste und nördlichste Gemeinde im Hegau, wo »der Luft über d'Höho geht«, wie es im Brauchtumslied zur Fasnet heißt, auch dieses Jahr eine Zeit der Superlative. Sie begann am Schmutzigen Donnerstag früh um 6 Uhr mit dem Wecken durch die Katzenmusik und einem Thema, das hier seit einigen Jahren alle umtreibt: ein schnelles Internet. Dass dieser Wunsch im Jahr 2020 mit Hilfe von Glasfaserkabel in die Wirklichkeit umgesetzt werden soll, hat die Narren in Bauarbeiter, Telekom-Mitarbeiter, Kabelwagenzieher und Formularausfüller verwandelt. Als solche standen ihnen natürlich die Türen offen. Mittags wurde dann der Narrenbaum, den der Sturm »Sabine« freundlicherweise schon umgelegt hatte, unter großer Beteiligung der Holzfällerriege, die ihre Arbeit auf den Bunten Abend verlegen mussten, ins Dorf geholt und aufgestellt. Der Hemdglonkerabend schloss sich harmonisch an das Nachmittagsprogramm. Im Bürgeraal hatten die Biesendorfer »M&Ms« (Markus Hildebrand und Maik Dodaro), eine Piano-Bar aufgebaut, und so gab die Live-Musik den Rahmen für den großartigen Ausklang dieses schönsten Tages im Jahr. Ein zweites Highlight war der traditionelle und weit über Biesendorf bekannte Bunte Abend der Erzglonkerzunft am Fasnachts-Samstag in der Biesen-

dorfer »Gartenackerhalle«, wo Zunftmeister Klaus Leiber nicht nur die gesamte örtliche Prominenz, sondern auch Gäste der Patenzunft »Strohglonker« aus Leipferdingen sowie aus Hattlingen und Barga begrüßen konnte.

Zu Beginn des abendfüllenden Programms wies Klaus Leiber stolz darauf hin, dass die Erzglonker als eine der wenigen Zünfte ihren Bunten Abend mit einem »echten Brauchtumsanzug« eröffnen.

Die von den Brüdern Bernd und Joachim gestaltete »Abendlandschau« stellte das kleine Dorf am Nordrand des Landkreises Konstanz in den Mittelpunkt des Weltgeschehens und nahm den Bogen zu den Internet-Arbeitern am Schmutzigen ebenso auf. Am Ende wurde dann mit einem Hilfsangebot an die örtliche Feuerwehr der Maibaum symbolisch umgesägt, der im Ort traditionell zeitlich direkt vom Narrenbaum abgelöst wird. Danach mussten sich die Männer des Dorfes - dargestellt zumeist von ihren Ehefrauen - nicht ganz freiwillig in eine Thermomixberatung begeben. An deren Ende fanden sie das Gerät gar nicht mal so unpraktisch, da man es ja zum Farbmischen, zum Aufpeppen von Altöl für ihre Motorsägen und zum Sockenwaschen benutzen kann.

Für den anschließenden, schon zur Tradition gehörenden, Programmpunkt »Linä und Berte« war neben Franziska Leiber die-

ses Jahr wieder Stefanie Dubberstein zu erleben, die inzwischen im Landkreis Tuttlingen lebt, für diese Rolle aber nach Biesendorf zurückgekehrt ist. Die beiden hechelten als »Seniorinnen« auf dem Bänkle am Brunnen Dorf- und Weltgeschehen, Männer- und Frauensorgen durch, bevor sie sich mit einem Glas Sekt von den begeisterten Zuschauern verabschiedeten. In Stanzlern trug im Anschluss Klaus Leiber Anekdoten aus dem Dorfgeschehen vor, wo es wieder mal um den leidigen Schnee ging, der diesen Winter ja, vielleicht um die hiesigen Gemüter etwas zu beruhigen, nur in homöopathischen Dosen vom Himmel fiel. Zum farnefrohen und fröhlichen Abschluss des Programms stürmte das BBA-Ballett (>Bie-

sendorfer Best Ager«) zu schwungvoller Zirkusmusik als grell geschminkte Clowns die Bühne und zeigte einen teils schwungvollen, teils verspielten Tanz mit wunderbar eingesetzten Zirkus-Assessoires. Mit der Verlosung des Narrenbaums ging dieses sehr ambitionierte Programm zu Ende.

Für die Erzglonker standen noch ein Besuch in Buchheim, eine Aufführung in Leipferdingen, der Narrenzorg und der Kindernachmittag am »Zieschtig« auf dem Programm der Fasnacht 2020.

Inzwischen ist die Fasnacht verbrannt, alles auf- und abgeräumt, der Narrenbaum gefällt und das Erzglonkerhäus wieder auf dem Dachboden verstaut, bis es nächstes Jahr wieder heißt »S' goht dagege«.



Dass der Wunsch nach schnellem Internet im Jahr 2020 mit Hilfe von Glasfaserkabel in die Wirklichkeit umgesetzt werden soll, hat die Narren am Schmutzigen Donnerstag in Bauarbeiter, Telekom-Mitarbeiter, Kabelwagenzieher und Formularausfüller verwandelt.



Die »Mädels« überzeugten vor einer phantastischen Weltraumkulisse als »Space-Girls« mit einem absolut synchronen und mit ungewöhnlichen Schritt- und Bewegungsfolgen beeindruckenden Tanz, der sowohl poetische als auch temperamentvolle Passagen enthielt.

Bilder: Erzklonker Biesendorf



Das »Männerballett« kam beim Bunten Abend mit Unterstützung von »Ramstein« als Waldarbeiter in voller Montur mit Motorsägen und Wald auf die Bühne und begeisterte mit lebensnahen Aktionen das Publikum.

Die Fastenzeit lohnt sich danach

Kolpingfasnet bringt den Saal zum Kochen

Engen (md). »Wer in Engen etwas kommunalpolitisch reißen will, der muss zur Kolping-Fasnet kommen«, attestierte die Moderatorin Katja Schmalenberger am Fasnetmäntig bei der Kolping-Fasnet. Und so ging es im Gemeindezentrum St. Martin dann auch hochkarätig los, stellvertretender Bürgermeister Bernhard Maier mimte mit breitem amerikanischem Akzent einen äußerst hilfsbereiten Donald Trump, der den »Bürgermeister Jonny Moser« mit der Devise »Engen first« unterstützen wollte. Zur tatkräftigen Unterstützung brachte Mr. President noch Marilyn Monroe, gespielt von Erika Fritschi, mit auf die Bühne, mit der er dem »Jonny« ein Ständchen sang.

Politisch hochinteressant war auch die Wahl des »Campaign Managers« für den Wahlkampf diesen Herbst. Die Frage, was ein solcher »Campaign Manager« sei, beantwortete Katja Schmalenberger mit den Worten, dass dieser wie die Ehefrau sei, man gebe alle Entscheidungsgewalt ab, müsse diesen aber dafür sogar noch bezahlen. Zur Wahl standen drei Kandidaten, Erika Fritschi alias Marilyn Monroe, Dr. Alexander Lux und Pfarrer Matthias Zimmermann alias die »Hauserin«, die nach dem Vorbild von »Herzblatt« drei Fragen beantworten mussten, bevor Bürgermeister Johannes Moser seine Entscheidung traf. Da das Profilbild des Bürgermeisters doch recht alt und nicht mehr repräsentativ sei, wurde die Frage nach einer Typveränderung gestellt, um den Bürgermeister optisch etwas aufzupeppen. Fritschi schlug daher vor, dass Moser sich einen Waschbrettbauch zulege und generell etwas Muskelmasse aufbaue, um fit und dynamisch zu wirken. Lux hingegen erinnerte sich an den Schnauzbart, den Moser früher trug und ihn etwas an das Walross aus dem NDR-Pausenzeichen erinnerte, Moser könne sich doch wieder solch ein imposantes Gesichtsgewächs aneignen. Pfarrer Zimmermann war da eher für permanente Lö-



Zum feuchtföhlichen Kapitänsdinner gab es Trauben, Katja Schmalenberger und Claudia Stump unterhielten sich hierbei über die verschiedenen Kreuzfahrtarten und gönnten sich hierzu einige Gläser Müller-Thurgauer, der nach ihrem Lied »an allem schuld war«. Bild: Durlacher

sungen, er schlug Piercings und Tattoos vor, die den Bürgermeister der Jugend näher bringen würden. Ebenso jugendorientiert beantwortete Pfarrer Zimmermann die Frage, was aus dem Kornhaus entstehen soll. Er stellte sich eine Disco für die Jugend vor, einen »coolen Schuppen«. Lux dachte da eher an die größere Wählergruppe der Senioren und sinnierte auf einen Rollatortanz mit langsamerem Beat. Fritschi hingegen überlegte, ob es möglich wäre, im Kornhaus eine Wellness-Oase nur für gestresste weibliche Stadträte einzurichten. Die letzte Frage hatte es in sich, denn wie würden die Kandidaten den Supergau handhaben, wenn der Bürgermeister Zimmerholz und Stetten verwechseln würde? Pfarrer Zimmermann meinte, man solle ihnen einfach ein großes Hotel versprechen, im Wahlkampf könne man sowieso alles versprechen, das würde sich dann schon regeln, eine ähnliche Idee hatte Fritschi, die ein Höhenfreibad unter den Rotoren versprechen wollte. Lux hingegen musste erst genauer erfragen, wer mit wem verwechselt wurde. Wären die Zimmerholzer mit den Stettenern verwechselt worden, wäre das nicht so schlimm, die hätten das gar nicht bemerkt. Anders herum hätte Lux gesagt, dass die Stettener froh sein sollten, dass der Bürgermeister sie nicht mit den Anselfingern verwechselt hätte. Nach langem

Überlegen entschied sich Moser für die »Hauserin«, Die »Hauserin«/Pfarrer könne dann auch gleich für sein Seelenheil beten – aber nur aus dem Johannes-Evangelium. Pfarrer Zimmermann, alias die »Hauserin«, erzählte auch aus ihrem Alltag mit dem Pfarrer im Pfarrhaus. Sie habe sich erst verhört und anstatt »Kreuzfahrt« an das Kreuz auf der Fahrt des Lebens gedacht. Sie trage ja sowieso das schwerste Kreuz von allen, aber ihr sei ja grundlegend egal, unter welchem Pfarrer sie regieren würde, ganz nach dem Motto »Frauenpower«. Hier sei der Pfarrer aber etwas traumatisiert, hätte dieser ja während seines Studiums ein Graffiti mit den Worten »Frauenpower - Pfaffen sauer« gesehen. Danach erzählte die »Hauserin« aus ihrem Alltag im Pfarrhaus und den verschiedensten Begebenheiten und Kuriositäten, die das Jahr über auftreten und kündigte das neue Programm »Maria, Joseph und Co. 4.0« an, bei dem »alle, ob Männlein, Weiblein oder divers, egal ob hell- oder dunkelhäutig oder ob sie an Christus, Allah oder sonst etwas glauben, es müssen anständige Leute sein, sie müssen Respekt vor anderen haben, sie müssen friedlich sein und mit den anderen gut auskommen. Wir wollen miteinander tun, wie hier an der Kolping-Fasnet. Dann wird aus 'Frauenpower - Pfaffen sauer' nämlich 'Gemeinsame Power',

dann ist die Kirche lebendig auf Dauer«, resümierte Pfarrer Zimmermann, wofür er tosenden Applaus und Zustimmung erntete.

Weiter ging es mit dem Motto »Wir umfahren jedes Riff mit dem Kolping-Kreuzfahrtschiff«, für welches Claudia Stump, alias Celine, als Managerin noch einen Animateur suchte. Hannafried »Hank« Häberle bewarb sich und musste Rede und Antwort zu seinen »ekscherpienzen«, also seiner Erfahrung, stehen. Denn er soll den »femininen Youngtimern im besten Alter« den Kasper machen, wie sich »Hank« ausdrückte. Er habe den Frauen im Mooser Strandbad immer den Rücken eingecremt, als »beach attendant«, also Bademeister. Aber um seine wahren »skills«, Fähigkeiten, zu beweisen, musste Hank die Frauen im besten Alter umschwärmen, wofür er sich auch gleich geeignete Opfer im Publikum suchte. Er hinterließ im Saal viele »Spuren der Sympathie« und hat auf dem Kreuzfahrtschiff »gerade noch gefehlt« und wurde daraufhin prompt eingestellt.

Aber auch geistige Nahrung sollte nicht zu kurz kommen, denn aus dem Grabe kam Marcel Reich-Ranicky, von Alexander Lux gemimt, gestiegen und analysierte treffsicher und zur Erheiterung der tobenden Menge verschiedenste Engener Narrensprüche auf ihre tiefere Bedeutung hin. Denn er habe schon vor dem Tod kein Blatt vor den Mund genommen und habe es auch jetzt nicht vor. Ebenso derb ging es bei Manuel Weizenecker zu, der Lumpenlieder aus seiner Heimat Mühlheim zum Besten gab und ein Paradebeispiel für badisch-württembergische Völkerverständigung ist.

Musikalisch und mindestens genauso flott ging es mit dem Männertanz und dem Tanz der Animateurinnen weiter, gefolgt vom Kapitänstanz. Den Abschluss dieses fulminanten Abends bildeten Peter Heuser und Dieter Heller, die in ihrem Lied ihre Kindheit Revue passieren ließen.



Bürgermeister Johannes Moser hatte es bei der Kolping-Fasnet schwer, sich zwischen so hochkarätigen Bewerbern für den richtigen »Campaign Manager« zu entscheiden.



Zu knackigen Beats flogen die Tänzer während der Kolping-Fasnet über die Bühne.

Bilder: Durlacher

Hock im »Capri«

Narrenzunft-Frauen treffen sich am Freitag

Engen. Die Spöckwieble sowie die Frauen der Narrenzunft, der Hansele- und der Blaufärbergruppe treffen sich am Freitag,

6. März, um 19 Uhr im Restaurant »Capri« zu einem gemütlichen Hock. Hierzu wird sehr herzlich eingeladen.



Befreiung durch die Narren im Kinderhaus Glockenziel: Mehr als 20 Engener Narren (Wilde Weiber und Hansele) kamen am Schmutzigen Dunschtig, um die Kinder von den Erziehern zu befreien. Zur Begrüßung der Narren sangen die Kinder, Eltern und Erzieher gemeinsam das Engener Narrenlied. Nach der feierlichen Befreiung waren alle noch zu Spiel, Spaß, Tanz und Verpflegung eingeladen. Zum Abschluss bekamen alle Narren einen selbstgestalteten Kinderhausorden überreicht. Ein herzlicher Dank ging an die Narrenzunft Engen für den tollen Vormittag.

Bild: Kinderhaus Glockenziel



Mit einem Highlight, einem Vampir-Tanz, begeisterten die Kleinsten der Rollizunft Welschingen das Publikum am Fasnetdienstag.

Bild: Rollizunft Welschingen

Närrisches Programm geboten

Gelungener Kindernachmittag in Welschingen

Welschingen. Wie alle Jahre wieder fand am Fasnetdienstag der Rollis aus Welschingen statt. Kinder im Alter von drei Jahren bis zur 16-jährigen Gardetänzerin - alle Altersgruppen waren vertreten. Lara Hertenstein und Scharlotte Schander führten durch das Programm. Den Auftakt boten die Rollikinder mit dem Rollitanz. Im Anschluss zeigte die Junggarde mit schnellen Beinen und tollen Hebefiguren dann, was man mit fleißigem Training alles erreichen kann. Auch die Engener Hansele stellten ihr Können unter Beweis. Die Kindergarde eroberte mit ihrem Niedlichkeitsfaktor die Herzen der Zuschauer im Sturm. Katharina Keller und Phillip Schander berichteten in ihrer Bütt über das Dorfgeschehen.

Die Buben im Alter von sechs bis elf Jahren zeigten einen Rocky-Tanz der es in sich hatte. Die drei L's Leon Keller, Luca Hertenstein und Lukas Ciornei berichteten über die Welschinger und über die Dorfgrenzen hinaus, was hier alles passierte. Anschließend ging es noch einmal richtig sportlich weiter mit den Rolli-Girls, die alles zeigten, was Frauen am Ball können. Der Sketch »Teilen ist doch kein Problem« zeigte die Probleme, die Eltern mit den Hausaufgaben der Kinder haben können. Das Highlight waren dann die Kleinsten mit dem Vampir-Tanz, der alle begeisterte. Die Rollimusic rundete das bunte Programm am Kindernachmittag ab. Im Anschluss wurde der Narrenbaum verlost und die Fasnacht beerdigt.



Mit dem Besuch im Narrenkeller, der Vorstellung der Hästräger und dem vielen anderen närrischen Treiben im Kindergarten St. Martin wuchs die Vorfreude der Kinder auf die Fasnacht. Durch das diesjährige Motto »Wir feiern eine märchenhafte Fasnacht« erlebten die Kinder einen besonderen Märchentag und die Erzieher spielten zur großen Freude für die Kinder das Märchen »Rumpelstilzchen«. Der märchenhafte Vormittag endete mit einem Umzug durch den Kindergarten mit dem Rumpelstilzchen und dem Essen von leckeren Berlinern. Die Kinder freuten sich auf alle weiteren närrischen Tage mit einem kräftigen »Narri Narro« und sicherlich bleiben ihre damit verbundenen Erlebnisse noch in langer Erinnerung.

Bild: Kindergarten St. Martin

Flexirenten-Rechner hilft, Geld dazuzuverdienen

Rund 20.000 Baden-Württemberger profitieren von der Flexirente

Hegau. Ob aus Freude an der Arbeit oder aus rein wirtschaftlichen Gründen: 2018 haben 19.511 Personen einen der Vorteile der Flexirente genutzt und gingen auch als Rentner weiter einer Beschäftigung nach; 939 Rentner kombinierten ihren höheren Arbeitsverdienst mit einer Wunschteilrente. Dies teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit. Wer eine Altersrente oder Rente wegen voller Erwerbsminderung vor Erreichen der Regelaltersgrenze bezieht, kann 6.300 Euro im Jahr hinzuverdienen, ohne dass die Rentenzahlung niedriger ausfällt. Für Bezieher einer Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung gilt eine individuelle Hinzuverdienstgrenze. Darüber hinaus gehende Verdienste mindern grundsätzlich zu 40 Prozent die Rente, die dann lediglich als Teilrente beansprucht wird. Ist die Rente und der erzielte Hinzuverdienst jedoch höher als das höchste Einkommen der letzten 15 Kalenderjahre, wird die Differenz darüber zu 100 Prozent angerechnet.

Den persönlichen »Flexi-Rentenhinzuverdienst« kann sich jeder selbst berechnen: Unter www.deutsche-rentenversicherung.de > Online-Dienste bietet die gesetzliche Rentenversicherung zwei digitale Berechnungshilfen: Der »Flexirentenrechner« ermittelt nach Eingabe der »Wunsch-Altersrente« in Prozent, was monatlich hinzuverdient werden

darf. Der dazugehörige »Hinzuverdienstrechner« ermittelt nach Vorgabe des erwarteten jährlichen Hinzuverdienstes darüber hinaus die zustehende monatliche Versichertenrente. Natürlich berät die DRV Baden-Württemberg in ihren Regionalzentren und Außenstellen auch persönlich zur Flexirente und den individuellen Hinzuverdienstmöglichkeiten während des Rentenbezugs. 2018 wurden über 40.000 solcher Beratungen durchgeführt. Außerdem muss jede Beschäftigungsaufnahme dem Rentenversicherungsträger gemeldet werden.

Weitere Informationen und Berechnungsbeispiele enthält die Broschüre »Flexibel in den Ruhestand«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721/82523888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Weitere Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter der Nummer 0800/100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Sprechtage im März

Angebote des VdK-Sozialverbands

Hegau. Die März-Sprechtage der Sozialrechtsreferentin des Sozialverbandes VdK, Petra Mauch, finden am Dienstag, 17./24. und 31. März, sowie am Donnerstag, 5./19. und 26. März, jeweils von 9 bis 15.30 Uhr in der VdK-Geschäftsstelle Radolfzell, Bleichwiesenstraße 1/1, statt. Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechts-

gebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. Termine nach Vereinbarung unter Tel. 07732/92360.



Baden-Württembergische Juniorenmeisterschaft: In der Jahn-Sporthalle von Stockach finden am Sonntag, 8. März, ab 9.30 Uhr die Baden-Württembergischen Meisterschaften der Junioren im Kunst- und Einradsport statt. Der RMSV Aach ist mit vier Mannschaften im Vierer-Kunst Juniorinnen und Vierer-Einrad Junioren sowie im Sechser-Kunst und Sechser-Einrad vertreten. Neben den Titelehren geht es auch um die Qualifikation zum Junioren-Mannschafts-Cup (DM-Halbfinale) am 28. März in Lengerich/Nordrhein-Westfalen. Mit dabei sind (von links) die Engenerinnen Hannah Elsässer und Natalie Grote sowie Julia Matt und Janina Setzer. Die Startzeiten: Sechser Einrad circa 10.55 Uhr/Vierer-Kunstrad circa 14.20 Uhr/Vierer-Einrad circa 14.45 Uhr/Sechser-Kunstrad circa 15.20 Uhr.

Bild: Archiv RMSV Aach

Psychologische Beratungsstelle Für Eltern in Trennungskonflikten

Hegau. Die Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern des Landkreises Konstanz bietet erneut einen Kurs »Trennung meistern - Kinder stärken« für Elternteile an, die ihre Kinder während der Trennungsphase gut begleiten und die Situation selbst besser meistern wollen. Der Kurs umfasst sieben Abende und ist kostenfrei. Beginn ist am Dienstag, 10. März, von 17 bis 19.30 Uhr in der Otto-Blesch-Straße 51 in Radolfzell. Folgetermine sind am 23./31. März, 21. April, 5./19. Mai und 26. Mai. Der Kurs bietet die Möglichkeit, sich zu verschiedenen Themen vertieft auszutauschen: »Wie geht es meinem Kind während des Trennungsprozesses? Welche Lösungswege gibt es für Konflikte? Wie können wir trotz der Trennung gemeinsam Eltern bleiben?«. Die Gruppe ist jeweils für ein Elternteil eines getrenntlebenden Elternpaares konzipiert und wird bei ausreichendem Interesse halbjährlich angeboten. Die Themen der einzelnen Abende bauen aufeinander auf, daher ist die Teilnahme an allen Treffen sinnvoll. Infos und Anmeldung unter der Telefonnummer 07531/800-3211.

Reitclub Schoren-Engen Jahreshauptversammlung

Engen. Der Reitclub Schoren-Engen lädt seine Mitglieder recht herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am Freitag, 6. März, um 19 Uhr im »Uhu-Gut Binder« in Steißlingen-Wiechs, in der Schorenstraße 3 statt. Auf dem Programm stehen die Berichte der Vorstandschaft und Neuwahlen. Gerne können auch Vorschläge, Anträge und Anregungen vorgebracht und diskutiert werden. Die Vorstandschaft freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.

SV Welschingen Jahreshauptversammlung

Welschingen. Der Sportverein Welschingen lädt zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 18. März, um 20 Uhr in das Gasthaus »Bären« ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten die Entlastung der Vorstandschaft sowie Ausblicke auf zukünftige Projekte. Vereinsmitglieder, Freunde des Fußballsports und Gäste sind herzlich willkommen.



Am kommenden Wochenende, 7. und 8. März, findet die diesjährige internationale Winterrallye »Seegeförne« rund um den Bodensee statt. Auch in diesem Jahr müssen sich die Teilnehmer am Oldtimer- & Fahrzeugmuseum Engen wieder einer Wertungsprüfung unterziehen. Am Samstag, 7. März, werden die Fahrerteams mit ihren winterfesten Oldtimern zwischen circa 9.15 und 10.30 Uhr am Oldtimer- & Fahrzeugmuseum Engen erwartet. *Archivbild: Oldtimer- & Fahrzeugmuseum Engen*

Start mit einem Derby

HFV spielt am Samstag auf dem Kunstrasenplatz in Welschingen gegen SC Gottmadingen-Bietingen

Hegau. Am kommenden Samstag, 7. März, startet das Herren-Landesliga-Team des Hegauer FV ins neue Spieljahr. Dabei kommt es gleich beim Auftakt zum attraktiven Hegau-Derby gegen den SC Gottmadingen-Bietingen. Spielbeginn am Samstag ist um 16 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Welschingen.

Beide Teams sind im letzten Jahr gemeinsam in die Landesliga aufgestiegen und haben das Saisonziel Klassenerhalt klar vor Augen. Der Gast vom SC GoBi liegt mit 26 Punkten auf einem sehr guten vierten Tabellenplatz, der HFV hat 21 Punkte gesammelt und sich in der eng zusammenliegenden Tabelle auf Platz 10 eingereiht. Das Hinspiel entschied der Hegauer FV mit 2:0 für sich. Für diese Niederlage möchten die SC-Elf sicher Revanche nehmen, und beim Hegauer FV stellt man

sich auf ein sehr intensives Spiel ein. Beide Offensivreihen gehören zu den treffsichersten der Liga und beide Teams holten sich jeweils mit einem Sieg im letzten Testspiel noch Selbstvertrauen für das prestigeträchtige Derby.

8:1 gewann die HFV-Elf gegen den Schwarzwälder Bezirksligisten SV Geisingen. Grundsätzlich war das Trainer-Team Ronny Warnick und Lars Kohler mit der Leistung in der Offensive zufrieden.

Ronny Warnick: »Offensiv war es ok, aber im Defensivverhalten müssen wir noch einiges besser machen, speziell gegen so eine starke Offensive, mit der Gottmadingen-Bietingen gegen uns antreten wird«. Vom Kader her gibt es leider einige Ausfälle. Mit Toni Greco, Florian Rösch und Michael Watras fallen drei Spieler verletzungsbedingt noch länger aus.

Auftaktniederlage

TSV Crailsheim schlug HFV-Frauen 5:1

Hegau. Auch am 16. Spieltag der Frauen-Regionalliga Süd konnte der Hegauer FV zum Start ins neue Spieljahr keine Punkte mitnehmen. Beim TSV Crailsheim, gegen den man in der Vorrunde noch mit 1:0 gewonnen hatte, gab es eine deutliche Niederlage. Beim Hegauer FV musste man die sehr engagierte Leistung und den verdienten Sieg der Gastgeberinnen klar anerkennen, haderte aber mit zwei sehr umstrittenen Entscheidungen des Schiedsrichterinnen-Gespanns bei zwei TSV-Treffern, die gegeben wurden, obwohl der Ball nicht über der Torlinie war.

In der Anfangsphase machten die spielfreudigen Gastgeberinnen gleich ziemlich Druck in Richtung Hegauer Tor. HFV-Torhüterin Teresa Straub war aber mit starken Paraden auf dem Posten. Ein schneller HFV-Angriff über Nadine Grützmaker und Laura Frech wurde zur Ecke abgewehrt. Luisa Radice führte präzise aus und Nadine Grützmaker sorgte mit einem platzierten Kopfball für den Hegauer Führungstreffer (13.). Direkt danach war der TSV mit zwei hochkarätigen Chancen gefährlich, HFV-Torhüterin Teresa Straub reagierte aber erneut stark.

Skandalös war die Abstimmung des Schiri-Teams in der 20. Minute. HFV-Torhüterin Teresa Straub hielt einen Freistoß klar vor der Linie fest, plötzlich zeigte die Assistentin, zur Überraschung beider Teams, einen Treffer an und die Schiedsrichterin gab das Tor (20.). Dieser Gegentreffer brachte die Hegauerinnen leider völlig aus dem Tritt.

Nach zwei krassen Abwehrfehlern in der Hegauer Defensive ging Crailsheim durch einen Doppelpack (27. und 30.) mit 3:1 in Führung. Anja Hahn zielte aus 20 Metern knapp neben das TSV-Tor (32.). Direkt im Gegenzug gab die Assistentin, nicht die Schiedsrichterin, wieder einen Treffer, als der Ball nach einem Abwehrversuch von Teresa Straub anscheinend wieder die Torlinie des HFV-Tors übertreten hatte (34.), zuvor wurde unglücklich eine klare Abseitsstellung übersehen. Man hatte sich viel vorgenommen, deshalb saß der Frust in den HFV-Reihen sehr tief.

Im zweiten Abschnitt passierte zunächst wenig, bis Luisa Radice allein vor der TSV-Torhüterin den Ball mit vollem Risiko über das Tor hämmerte (55.). Ungehindert und nur mit Begleitschutz durfte Crailsheim sich in der 58. Minute im Hegauer Strafraum bewegen, der Ball kam zu Lisa Wich, die ihn aus kurzer Distanz sehenswert mit der Hacke ins Tor beförderte (59.). Am Ende schafften es die Hegauerinnen nicht mehr, eigene Akzente zu setzen und Crailsheim verbuchte verdient die drei Punkte.

Am kommenden Sonntag, 8. März, empfängt der Hegauer FV den Tabellenzweiten Eintracht Frankfurt. Spielbeginn auf dem Kunstrasenplatz in Welschingen ist um 13 Uhr.

ÄRGER am PC?

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

KOSTENFREIE Fehlerdiagnose

PC KLINIK+

schnellster Service vom PROFI

DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Telefon 077 33/ 983 03 40 - info@pcke.de

Eine schöne Gelegenheit – auch zum Verschenken



Sonntag, 18.10.20, 19 Uhr
Neue Stadthalle Engen

VVK: Buchhandlung am Markt Tel.: 07733-5789

Singener Wochenblatt Tel.: 07731-8800-0

sowie an allen bek. VVKstellen.

www.derks-entertainment.de



Eine besondere Ehrung gab es für Gudrun Dor (Mitte) und Anita Herzig (Zweite von links) als langjährige und verdiente Übungsleiter des TV Engen und der Leichtathletik. Links Bürgermeister Johannes Moser, rechts Gastredner Hans-Ulrich Widmann. Bild: TV Engen

Oldtimer- und Fahrzeugmuseum Engen Jahreshauptversammlung

Engen. Am Freitag, 6. März, sind alle Mitglieder sowie Interessierte ab 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung des Oldtimer- & Fahrzeugmuseums Engen ins Museum, Hegastraße 18 in Engen, eingeladen. Rückfragen bitte an oldtimer-museum-engen@web.de.

TG Welschingen Jugendhauptversammlung

Welschingen. Am Freitag, 20. März, um 16 Uhr, treffen sich die Kinder und Jugendlichen der TG Welschingen im Alter von sechs bis 18 Jahren im Rathaus Welschingen (erstes Obergeschoss) zur Jugendhauptversammlung. Die Jugendleiterinnen Christin Artinger und Sabrina Foos laden hierzu herzlich ein. Die Versammlung bietet der Jugend die Möglichkeit, sich zu informieren, Wünsche zu äußern und sich aktiv am Vereinsleben zu beteiligen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Rückschau auf Aktivitäten im vergangenen Jahr, das Sammeln von Vorschlägen für den Jugendausflug und die Vorschau auf das Turnerjahr 2020. Auch Eltern und Gäste sind herzlich willkommen. Im Anschluss an den offiziellen Teil, um circa 16.30 Uhr, lädt die Jugendleitung alle Teilnehmer noch zum gemeinsamen Kino- und Pizzaabend im Rathaus ein. Für Getränke/Popcorn ist gesorgt.

Karate und Selbstverteidigung Neue Kurse für Eltern/Kind

Engen/Bargen. Ab Freitag, 13. März, von 17.30 bis 18.30 Uhr, beginnt ein Anfängerkurs für Eltern und Kinder im Konditionsraum der Großsporthalle in Engen (Eltern - Kind ab fünf Jahre). Ab Dienstag, 10. März, von 16 bis 17 Uhr, beginnt ein Anfängerkurs für Kinder ab fünf Jahren und von 17 bis 18 Uhr für Jugendliche ab 13 Jahren im Bürgerhaus in Bargen. Trainer der Karate-Abteilung Engen und Bargen ist Frank Ostermann 6. Dan, Shotokan Karate. Nähere Informationen bei: Frank Ostermann, Tel.: 07733/3324 oder 0172/7632416, e-mail: frank-ostermann@arcor.de, oder www.sk-d-singen.de.

TG Welschingen Jahreshauptversammlung

Welschingen. Am Samstag, 21. März, um 20 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung der TG Welschingen im Gasthaus »Bären« in Welschingen statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte aus den Abteilungen, Ehrungen, und die Vorschau auf die Aktivitäten im Jahr 2020. Freunde und Gönner des Vereins sowie Vorsitzende anderer Vereine sind herzlich willkommen. Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis 13. März an den Vorsitzenden Werner Bezikofer oder an tgwelschingen@hegaudata.de zu richten.

23 Athleten bei Engener Sportlerehrung

Sonderehrung für Gudrun Dor und Anita Herzig für langjähriges hohes Engagement

Engen. 23 Sportlerinnen und Sportler der Leichtathletik-Abteilung des TV Engen wurden bei der Engener Sportlerehrung geehrt. Die große Anzahl ist auf die Ausrichtung auf die Mannschaftskämpfe aufgebaut, bei denen auch die nicht so leistungsorientierten und leistungsstarken Sportler mit eingebunden werden. Als Leistungsstützpunkt in Baden ist die Grundlagenarbeit ein Stützweiler im Training des TV Engen. Darüber hinaus gibt das Trainingsangebot den leistungsorientierten Athleten die Möglichkeit, auf höherer Ebene erfolgreich zu sein.

Dazu wurde Trainerin Gudrun Dor für ihre langjährige Arbeit geehrt, die von 1993 ab die Leichtathletikabteilung aufgebaut hat und viele Athleten zu den verschiedensten Deutschen Meisterschaften geführt hat. Des Weiteren eine weitere treue Übungsleiterin, Anita Herzig, die seit 1997 das Sportabzeichen durchgängig leitet und viele Jahre Trainerin war. Andreas Scheible ist dem Verein am längsten treu und hat bisher 17 Sportpreise erhalten, gefolgt von Luzia Herzig mit 15 Auszeichnungen.

Geehrt wurden U14: Emely-Marie Hoppe, Lilly Geßler, Fabien Braun, Michelle Czombera, Pauline Ariens; **W15:** Amelie Ariens; **WU18:** Magdalena Meßmer, Sabrina Strötzel, Maren Singer, Franka Baumann, Svenja Czombera, Sandra Kotsch; **WU20:** Kathrin Haselwander, Hanna Komin; **WU23:** Luzia Herzig, Rebecca Wienbruch; **M 15:** Aaron Küchler; **Aktive:** Kai Anderlik, Simon Schiller, Thomas Kamenzin, Florian Bohner, Andreas Scheible, Enrico Güntert

Besondere Leistungen: Enrico Güntert: Europameisterschaften (U23) Teilnehmer im Weitsprung, Deutsche Meisterschaften

U23, 1. Platz im Weitsprung, 7,65 Meter, Wetzlar, 15. Juni. Schweizer Meisterschaften (Indoor) 3. Platz im Hochsprung. Schweizer Meisterschaften 3. Platz im Weitsprung. Schweizer Meisterschaften (U23) 1. Platz im Weitsprung und 1. Platz im Hochsprung. Schweizer Meisterschaften (Team) 1. Platz im Weitsprung und 1. Platz im Hochsprung. Bestleistungen: Weitsprung: 7,65 Meter (Platz 2 Deutsche Bestenliste U23, Platz 11 Deutsche Bestenliste Aktive), Hochsprung: 2,06 Meter, 100 Meter: 11,03 Sekunden.

Luzia Herzig: Platz 1 der Deutschen U23-Bestenliste im Stabhochsprung (4,20 Meter), Platz 8 bei den Aktiven Frauen, L-Kadermitglied in Baden-Württemberg. 8. Platz Deutsche Meisterschaften Aktive, Stabhoch, 4,11 Meter (Berlin, 3. August). 2. Platz Deutsche Meisterschaften U23, Stabhoch, 4,15 Meter (Wetzlar, 15. Juni). 1. Platz Süddeutsche Meisterschaften, U23, Stabhoch, 4,10 Meter (Koblenz, 23. Juni). 2. Platz Süddeutsche Hallenmeisterschaften, Aktive, Stabhoch, 4,00 Meter (Frankfurt, 3. Februar). 1. Platz BW-Hallenmeisterschaften Aktive, Stabhoch, 4,00 Meter (Sindelfingen, 26. Januar). 1. Platz, BW-Meisterschaften Aktive, Stabhoch, 4,00 Meter (Heilbronn, 1. Juni).

Emely-Marie Hoppe: Platz 2 der Badischen Bestenliste über 75 Meter (9,90 Sekunden), Platz 1 der Badischen Bestenliste im Weitsprung (5,28 Meter), F-Kader BW.

Fabien Braun: Platz 1 der Badischen Bestenliste im Kugelstoßen (9,55 Meter).

Aaron Küchler: Platz 3 der Badischen Bestenliste im Speerwurf (51,73 Meter), Platz 2 der Badischen Bestenliste im Ballwurf (61,50 Meter), D-Kadermitglied BW.

INFO
KOMMUNAL
HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-5660
Fax 0 77 33 / 9 72 31
E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Skiausfahrt mit Stadt- und Vereinsmeisterschaften

Skiclub fährt am 21. März ins Skigebiet Warth-Schröcken

Engen. Der Skiclub Engen lädt am Samstag, 21. März, zu einer entspannten Skiausfahrt ein, bei der parallel spannende Stadt- und Vereinsmeisterschaften ausgeführt werden. Das Skigebiet Warth-Schröcken bietet bestens präparierte Pisten und Hänge, die dazu einladen, den Tag beim entspannten Skifahren mit hoffentlich besten Bedingungen zu genießen. Für die Meisterschaften steht die Salober-Rennstrecke mit einem spannenden Torlauf auf einem separat reservierten Hang zur Verfügung. Der Skiclub freut sich über ein großes Teilnehmerfeld mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen jeder Alters- und Skiklasse. Jeder kann mitfahren. Bei den Stadt- und Vereinsmeister-

schaften winken den jeweils ersten drei LäuferInnen jeder Wertung schöne Medaillen. Der Skipass kostet für Erwachsene 42 Euro, für Jugendliche (Geburtsjahr 2000 bis 2003) 39 Euro und für Kinder (2004 bis 2011) 22 Euro. Wer im Besitz eines gültigen Drei-Täler-Passes ist, kann diesen natürlich nutzen und benötigt keinen Skipass. Die Abfahrtszeit ist um 5:45 Uhr am Bahnhof in Engen. Die Busfahrt kostet für Mitglieder 12 Euro, für Nichtmitglieder 18 Euro.

Anmeldungen für die Skiausfahrt und/oder die Stadt- und Vereinsmeisterschaft werden ab sofort bei Stefan Elsässer (Tel. 07733/6319; stefan.elsaesser@skiclub-engen.de) gerne entgegengenommen.

TTV Anselingen Jahreshaupt- versammlung

Anselingen. Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Tischtennisvereins Anselingen findet am 3. April, um 20 Uhr im Proberaum des Gesangsvereins Frohsinn, im Untergeschoss des Kindergartens Anselingen, statt. Auch in diesem Jahr werden mitunter wieder Vereinsmeister und Jubilare geehrt. Alle Vereinsmitglieder wie auch Freunde und Gönner des TTV Anselingen sind herzlich dazu eingeladen, das vergangene Vereinsjahr nochmals Revue passieren zu lassen. Der TTV Anselingen freut sich auf eine rege Beteiligung.

Schützenverein Anselingen General- versammlung

Anselingen. Der Schützenverein Anselingen lädt am Samstag, 7. März, um 20 Uhr zur diesjährigen Generalversammlung ins Schützenhaus ein. Vereinsmitglieder, Freunde des Schießsports und Gäste sind herzlich willkommen.

Hundesportfreunde Hegau-Welschingen Jahreshaupt- versammlung

Welschingen. Die Hundesportfreunde Hegau-Welschingen (HSF) laden am Freitag, 6. März, um 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus »Bären« in Welschingen ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten von Vorstand, Kassiererin und Ausbildungswartin auch die Abstimmung über eine Satzungsänderung sowie die Neuwahl der Gesamtvorstandschaft. Die Vorstanderschaft freut sich über zahlreiches Erscheinen der Mitglieder und der Förderer und Gönner des Vereins und Interessierten.

Sportschützenverein Welschingen Jahreshaupt- versammlung

Welschingen. Der Sportschützenverein Welschingen lädt am Freitag, 13. März, um 19.30 Uhr herzlich alle Mitglieder und Freunde des Vereins zu seiner 47. Jahreshauptversammlung ins Schützenhaus, Bei der Hohen Eiche 1 in Welschingen, ein.



F-Kadertraining der Nachwuchsleichtathleten im Bezirk: von links Merve Demirdere (Rielasingen), Jan Offenberg, Pauline Ariens, Max Rohse, Lilli Geßler (alle Engen), Finn Mühlbauer (Stockach), Hannah Singer (Engen), Caroline Maurer (Stockach), Nico Kattke und Pius Gerlach (beide Rielasingen).
Bild: privat

Erfolgreiches Kadertraining des Nachwuchses

TV Engen plant
Stabhochsprung für Einsteiger im März

Engen. Einige F-Kaderathleten des Bezirks Hegau-Bodensee und weitere interessierte Athleten trafen sich nach der Hallensaison im Hegaustadion, um sich in einer weiteren speziellen Trainingseinheit auf die neue Saison vorzubereiten. Leider nahmen nicht viele Athleten an den Hallenmeisterschaften teil, dennoch gewannen zwei F-Kaderathleten Bronzemedailien (Lilli Geßler über 60 Meter Hürden und Emely-Marie Hoppe über 60 Meter).

Nach einer Aufwärmung mit Bällen und Gymnastik standen vielfältige Koordinationen mit Läufen und Sprüngen an den Bricks auf dem Programm. Dabei standen das Rhythmusgefühl, die stabile Hüfte und die Beweglichkeit des Sprungge-

lenks im Vordergrund. Bei den Hürdenkoordinationen wurden Übungen zum Schwungbein und zur Rhythmus-schulung gemacht. Mit dem Speer machten die Athleten anschließend grundlegende Übungen zur Abwurfhaltung und zum richtigen Stand beim Abwurf. Das Zielwerfen diente zur Konzentration auf den geraden Wurf. Zum Schluss wurden an der Treppe die Oberschenkel gekräftigt und mit Treppensprints abgeschlossen.

Das nächste Kadertraining ist am Samstag, 28. März, im Hegaustadion von 10 bis 12 Uhr. Zusätzlich wird ab sofort Stabhochsprung für Einsteiger angeboten.

Der Termin wird kurzfristig, je nach Wetter, bekanntgegeben.

Freunde des Engener Sports laden ein

Jahreshauptversammlung am 18. März
in der Raststätte Hegau-West

Engen. Die Jahreshauptversammlung der »Freunde des Engener Sports« findet am Mittwoch, 18. März, um 20 Uhr in der Raststätte Hegau-West, statt.

Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten die Entlastung der Vorstandschaft sowie

»Verschiedenes und Anträge«. Anträge können bis spätestens Mittwoch, 11. März, an den Vorsitzenden Winfried Dietrich, Plörenstraße 10, 78247 Hilzingen, gestellt werden.

Alle Freunde und Mitglieder sind zur Jahreshauptversammlung herzlich willkommen.

Film über starke Familien

»Unzertrennlich« am 10. März in der Gems in Singen

Hegau. Am Dienstag, 10. März, um 20 Uhr, zeigt die Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz im Kino in der GEMS, Singen, »Unzertrennlich«, einen zutiefst menschlichen Dokumentarfilm über starke Familien. Mehr als 75 Prozent der Menschen hierzulande haben Geschwister. Rund vier Millionen Bundesbürger kommen aus Familien, in denen ein Bruder oder eine Schwester lebensverkürzt erkrankt, schwerkrank oder behindert ist. Die gesunden Geschwister müssen sich früh mit Themen wie Verantwortung, Verzicht und Verlust auseinandersetzen. So schwer dies sein mag, es können sich dadurch ganz besondere, positive Kompetenzen entwickeln. Eymen, Eray, Gustaf, Max und

Svea sind solche gesunden Geschwister. Sie sind grundverschieden. Wie stark sie sein können und müssen, zeigt der Film in beeindruckender Weise. Die Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz unterstützt betroffene Geschwisterkinder und deren Familien kostenfrei und möchte mit dem Film auf die besonderen Bedürfnisse dieser Familien aufmerksam machen. Mit der Filmreihe »Über(s) Leben« gibt die Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz Einblick in die Welt von Kindern und Jugendlichen, die sich mit den Themen schwere Krankheit, Abschiednehmen, Sterben, Tod und Trauer auseinandersetzen müssen. Infos zur Reihe unter www.kinderhospizarbeit-konstanz.de.



BERND Ellerich HEIZ-SERVICE

**Öl & Gasheizung
Kundendienst
Solaranlagen
Wärmepumpen
Tankanlagen
Energieberatung**

24-Stunden-Service ☎ 0 77 33 - 94 29 00



Autohaus Schmid

3x Mercedes-Benz A-Klasse JW, Benzin
LED Scheinw., Leichtmetallfelgen, Bluetooth, Kamera, Tempomat, div. Lackierungen, uvm. **ab 22.450,- €**

EU-Neuwagen mit Tageszulassung
4x Skoda Fabia 1,0 TSI 75PS
Ambition, Style, Kamera, LED Scheinwerfer,
Klimaautomatik, Sitzheizung, div met **ab 13.750,- €**
Verbrauch innerorts 5,5; ausserorts 4,1; kombiniert 4,6/100 km
Benzin, CO2 kombiniert 106g/km Energieklasse B

3x Skoda Octavia Combi 1,5 TSI Schalter/DSG 150 PS
Navigationssystem, Klimaautomatik, Tempomat.
PDC v+h., Leichtmetalltr. Sitzheizung, div met. **ab 22.475,- €**
Verbrauch innerorts 6,4; ausserorts 4,2; kombiniert 5,0/100 km
Benzin, CO2 kombiniert 113g/km Energieklasse B

Viele Interessante Fahrzeuge an Lager
Mercedes-Benz, Seat Arona, Seat Ateca, Smart uvm.

Autohaus Schmid
Im Breitenplatz 1, 78250 Tengen-Watterdingen
Telefon 0 77 36 / 92 13 24
E-Mail: info@schmidautohaus.de
www.schmidautohaus.de

Pflegefamilien im Landkreis Konstanz

Informationsveranstaltung am 11. März in Radolfzell

Hegau. Das Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landratsamtes Konstanz lädt Interessierte am Mittwoch, 11. März, um 19 Uhr zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Pflegekinder und Pflegefamilien in die Otto-Blesch-Straße 51 in Radolfzell ein.

Im Landkreis Konstanz gibt es zahlreiche Kinder, die ein neues Zuhause brauchen, da sie vorübergehend oder auf längere Sicht nicht bei ihren Eltern beziehungsweise in ihrer Familie leben können. Die Gründe hierfür sind vielfältig, zum Beispiel familiäre Krisen, schwerwiegende Erkrankungen oder massive Überforderung der Eltern. Die Jugendämter sind in solchen Situationen gefordert, Hilfe und Unterstützung anzubieten. Aus diesem Grund sucht das Amt für Kinder, Jugend und Familie im Landkreis Konstanz Pflegeeltern, die bereit sind, einem Kind in ihrem Haushalt vorübergehend oder längerfristig einen familiären Rahmen zu bieten. Im Rahmen der Infor-

mationsveranstaltung geben Mitarbeiterinnen des Fachdienstes Pflegekinder grundlegende Einblicke in die unterschiedlichen Formen von Pflegeverhältnissen wie Bereitschaftspflege, Teilzeitpflege oder Vollzeitpflege und informieren über wesentliche Voraussetzungen und Rahmenbedingungen. Es wird auf rechtliche und finanzielle Aspekte eines Pflegeverhältnisses, Erwartungen an Pflegepersonen sowie unterstützende und begleitende Angebote durch das Jugendamt eingegangen. Natürlich stehen die Fachkräfte auch für Fragen interessierter Familien, Paare und Alleinstehender zur Verfügung. Eine Anmeldung für die Teilnahme an der Veranstaltung ist nicht erforderlich. Für weitere Informationen stehen Jacqueline Morosan unter der Telefonnummer 07531/800-2055 und Melanie Ehret unter der Nummer 07531/800-2050 vom Amt für Kinder, Jugend und Familie zur Verfügung.

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER**

Astrid Zimmermann

Singener Str. 20 · 78267 Aach · Tel. 0 77 74 / 2 27 72 22
E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

oder direkt bei

**INFO
KOMMUNAL**

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-5660
Fax 0 77 33 / 9 72 31
E-Mail: info@info-kommunal.de

werosta & wolf

ihre elektriker im hegau

steinmauerweg 4 · 78234 engen
tel. 07733-978653 · fax 978654
wuwconsult@t-online.de

- klimatechnik
- elektrotechnik
- tv-sat-anlagen
- arbeitssicherheit
- elektroinstallationen
- photovoltaik-anlagen
- qualitätsmanagement
- elektro-Anlagenprüfung bgva3



Pfarrgemeinderatswahl 22. März 2020

Kandidatinnen & Kandidaten
in der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau



1 Ammelounx, Brigitte
1962
Hotelfachfrau
Mühlhausen
verheiratet, drei Kinder



2 Dr. Biethinger, Michael
1961
Biologe
Mühlhausen
verheiratet, drei Kinder



3 Bohnenstengel, Andreas
1970
Dipl.-Ingenieur
Mühlhausen
verheiratet, drei Kinder



4 Broszio, Gabriele
1963
Krankenschwester
Engen
verheiratet, ein Kind



5 Bürßner, Marion
1980
Lehrerin
Engen
verheiratet, zwei Kinder



6 Dekorsy, Kerstin
1974
Oberstudienrätin
Bargen
verheiratet, vier Kinder



7 Dreher, Manuela
1982
Steuerfachangestellte
Welschingen
verheiratet, zwei Kinder



8 Ellensohn, Petra
1970
Metzgereifachverkäuferin
Neuhausen
verheiratet, vier Kinder



9 Fugel, Thomas
1962
Dipl.-Ing. Maschinenbau
Engen
verheiratet, zwei Kinder



10 Gnirs, Eberhart
1957
KFZ-Meister
Aach
verheiratet, drei Kinder



11 Dr. Hauns, Bernhard
1964
Arzt
Ehingen
verheiratet, zwei Kinder



12 Hauser, Wolfgang
1972
Sozialpädagoge
Anselfingen
verheiratet, vier Kinder



13 Häußler, Ulrike
1987
Sozialwirtin
Engen
verheiratet, ein Kind



14 Dr. Henkel, Johannes
1956
Unternehmensberater
Engen
verheiratet, fünf Kinder



15 Jurisch, Christian
1965
Ingenieur
Aach
verheiratet, vier Kinder



16 Kohler, Andrea
1963
Familienberaterin /
Erzieherin
Welschingen
verheiratet, drei Kinder



17 Mouritzen, Silke
1976
Elektrikerin
Welschingen
verheiratet, zwei Kinder



18 Schultheiß, Regina
1966
Krankenschwester/
Landwirtin
Mühlhausen
verheiratet, zwei Kinder



19 Dr. Storch, Maja
1958
Psychologin
Aach
verheiratet



20 Will, Manuel
2000
Gärtner
Anselfingen
ledig

**Das ist Ihre Chance,
Kirche vor Ort mitzugestalten.
Gehen Sie wählen!**

**Eine Seelsorgeeinheit
Ein Stimmbezirk
18 Stimmen
20 Kandidatinnen & Kandidaten**

**3 Wahlmöglichkeiten
Onlinewahl
Briefwahl
Stimmabgabe im Wahllokal**

Alle Infos in Ihrer Wahlbenachrichtigung, im Pfarrblatt oder auf www.kath-oberer-hegau.de



24 Stunden für den Herrn

Eucharistische Anbetung
in der Pfarrkirche St. Jakobus in Welschingen

Welschingen. Am Freitag, 20. März, und Samstag, 21. März, findet in der Pfarrkirche St. Jakobus (neue Kirche) in Welschingen die von Papst Franziskus im Jahr 2014 ins Leben gerufene Aktion »24 Stunden für den Herrn« statt. In diesen 24 Stunden, so der Wunsch des Papstes, soll in den Kirchen auf der ganzen Welt Gottes Barmherzigkeit in den Sakramenten der Eucharistie und der Beichte konkret erfahrbar sein.

Die »24 Stunden für den Herrn« beginnen am Freitag um 18:30 Uhr mit einer heiligen Messe, an die sich die Eucharistische Anbetung anschließt. Zum Abschluss wird am Samstag, um 18:30 Uhr, eine Eucharistiefeyer als Vorabendmesse gefeiert. Außerdem wird es am Freitag im Anschluss an die Heilige Messe bis 22 Uhr und am Samstag von 9 bis 11 Uhr und von 16

bis 18 Uhr die Gelegenheit zur Beichte geben. Einzelpersonen und Gruppen aus der ganzen Seelsorgeeinheit und darüber hinaus sind herzlich eingeladen, durch stilles persönliches Gebet oder durch die Gestaltung einer Gebetszeit an der Aktion teilzunehmen.

Wer in der Lage ist, sich im Voraus auf eine bestimmte Zeit zu verpflichten, wird gebeten, sich auf der Homepage der Seelsorgeeinheit (www.kath-oberer-hegau.de) in die Online-Liste einzutragen und so mitzuhelfen, die 24 Stunden komplett abzudecken.

Natürlich ist auch jede(r) eingeladen, spontan und ohne Anmeldung in die Kirche zu kommen und Zeit mit dem Herrn zu verbringen. Weitere Informationen können den in den Pfarrkirchen ausliegenden Flyern entnommen werden.

Internationales Café
am Abend

Zeit für Begegnung

Engen. Zu einem internationalen Café am Abend sind alle Frauen, einheimisch, zugezogen oder zugewandert, am Mittwoch, 11. März, ab 18 Uhr herzlich ins katholische Gemeindezentrum im Hexenwegle in Engen eingeladen. Dort soll bei leckerem Essen Zeit für Begegnung und Kennenlernen sein. Kleine Kinder können mitgebracht werden.

Die Teilnahme ist kostenlos, mitbringen kann man gerne etwas fürs Büffet (Obst, Kuchen, salziges Gebäck, Salat) oder eine kleine Spende. Um 18 Uhr wird der Saal gemeinsam gerichtet. Die Frauen der Vorbereitungsgruppe hoffen, dass wieder viele Frauen aus Engen und Umgebung Zeit und Lust auf einen gemeinsamen Abend haben, um in entspannter Atmosphäre zu plaudern und die gemeinsame Zeit zu genießen.

Für Rückfragen bitte bei Jutta Pfitzenmaier unter der Telefonnummer 07733/996603, oder bei Stephanie Hauser unter Tel. 07733/978505.

Bitte beachten

»Basar-Obed« fällt aus

Hegau. Aufgrund der aktuellen Lage um das Coronavirus und der nicht einschätzbaren organisatorischen Situation sieht sich das Basar-Obed-Team gezwungen, den Frühjahrs-Basar-Obed am 6. März abzusagen. Das Team bedauert dies sehr und hofft auf Verständnis. Verkäufer erhalten zeitnah weitere Infos per Email.

Landfrauen Stock.-Engen

Denken - Lernen - Vergessen

Zimmerholz. Die Landfrauen Stockach-Engen laden am Donnerstag, 26. März, um 19.30 Uhr, herzlich zu einem Vortrag zum Thema »Denken - Lernen - Vergessen« mit Referentin Elfriede Maria Lenzen in den Farrenstall in Zimmerholz ein.

Anmeldung bitte bei Andrea Lang, Tel. 07733/8571, Handy 0172/7235173. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne entgegengenommen.

Weltgebetstag aus Simbabwe

Einstimmung und Gottesdienst am 6. März

Engen. Die Frauen aus Simbabwe haben den Weltgebetstag 2020 vorbereitet und den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: »Steh auf! Nimm deine Matte und geh!«, sagt Jesus darin zu einem Kranken.

In ihrem Gottesdienst lassen die Simbawerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung. Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen, wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut.

Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben. Nach einem jahrelangen Kampf erreichte Simbabwe 1980 seine Unabhängigkeit von Großbritannien. Doch der erste schwarze Präsident, Robert

Mugabe, regierte anschließend 37 Jahre lang das Land zunehmend autoritär, geprägt von Korruption und Misswirtschaft. Und auch nach seinem Sturz änderte sich an der Situation der Bevölkerung wenig. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere.

Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche - alle sind herzlich eingeladen, das Land und seine Herausforderungen näher kennenzulernen und den Gottesdienst in Engen gemeinsam zu feiern. Ab 16.30 Uhr beginnt der Einstimmungsteil mit Informationen und Bildern zum Land, klangvoller Musik und Gesang, rhythmischer Tanz und stimmungsvoller Meditation. Anschließend sind alle zum gemeinsamen Essen mit Kostproben aus der Küche von Simbabwe eingeladen. Ort: evangelisches Gemeindehaus Engen. Um 19 Uhr findet der Weltgebetstagsgottesdienst statt.

Wer austellt muss auch einstecken*

Woche für Woche
erreichen wir mit unserer
Zustellung 350.000
Haushalte zwischen
Schwarzwald, Hochrhein
und Bodensee.



Interesse an einem
**Nebenjob
als Zusteller?** (m/w/d)

www.psg-bw.de/bewerben
bei Fragen: 0800/999 5 666

psg
Presse- und Vertellservice
Baden-Württemberg GmbH

Ein Unternehmen aus dem
SÜDKURIER
MEDIZINHAUS

Zu Fuß und per Anhalter rund um die Welt

Filmnachmittag in der Fastenzeit am 8. März

Engen. Das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau lädt am Sonntag, 8. März, um 16 Uhr zu einem Filmnachmittag in das Katholische Gemeindezentrum im Hexenwege in Engen ein. Der Eintritt ist frei.

Zum Film: Die Freiburger Patrick Allgaier und Gwendolin Weisser brechen im Frühjahr 2013 auf, um zu Fuß oder per Anhalter die Welt zu umrunden und diese mit allen Sinnen aufzunehmen. Ihre Erlebnisse und Erfahrungen füllen abwechslungsreich den dokumentarischen Film, der ein ansteckend positives, Mut machendes Bild der Erde und ihrer Bewohner entwirft.

Zur Weltoffenheit und Neugier der Reisenden gehört auch, dass sie eigene Vorurteile revidieren und verdeutlichen, dass man selbst nach 100.000 Kilometern immer noch sehr wenig von der Welt gesehen hat. »WEIT«, die Geschichte von einem Weg um die Welt ist ein bunter und besonders authentischer Film (FSK 0) über die außergewöhnliche Reise eines jungen Paares, das in den Osten loszog, um dreieinhalb Jahre später zu dritt aus dem Westen wieder nach Hause zu kehren. Ohne zu fliegen und mit einem kleinen Budget in der Tasche erkunden sie die Welt, stets von Neugierde und Spontanität begleitet.

Taizégottesdienste und Bibelteilen

In der Fastenzeit
am 7. und 22. März in Ehingen

Hegau. Am Samstag, 7. März, und am Sonntag, 22. März, wird die Heilige Messe in Ehingen jeweils um 18.30 Uhr wieder als Taizégottesdienst gefeiert.

In den Heiligen Messen, die in der Weise von Taizé gestaltet sind, gibt es in der Regel keine Predigt, sondern nach den Lesungen und dem Evangelium ein paar kurze Impulse zu den Schrifttexten des Tages.

Da die Besucher im Gottesdienst die Texte in der Regel zum ersten Mal hören, mag es nicht immer leicht sein, ein Wort aufzunehmen und es in der Stille im Herzen dann so zu bewegen, dass einen dadurch Jesus Christus selbst berühren kann. Deshalb wird dazu einge-

laden, vor den Taizégottesdiensten in der Fastenzeit mit anderen gemeinsam einen Schrifttext des Sonntags in der Weise des Bibelteilens vorher zu hören und dadurch leichter zu spüren, wie Gott einen durch sein Wort ansprechen will. Jeder und jede kann mitmachen - man darf etwas sagen, man muss nicht. Es bereichert sehr zu hören, was andere Mitchristen bewegt, wenn sie einen Text auf sich wirken lassen.

Zum Ausprobieren und Mitmachen wird herzlich eingeladen. Das Bibelteilen beginnt jeweils um 17 Uhr im Pfarrschlössle neben der Kirche. Es bleibt genügend Zeit bis zum Beginn der Heiligen Messe.

Erstkommunion 2021 Informations- abend

Engen. In diesem Jahr findet in der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau keine Feier der Heiligen Kommunion statt. Der Pfarrgemeinderat hat das Kommunionalter um ein Jahr erhöht und ein neues Kommunionkonzept beschlossen. Die Eltern, deren katholische Kinder im nächsten Schuljahr 2020/21 in der vierten Klasse einer Grundschule sind und in einer der Gemeinden der Seelsorgeeinheit wohnen, sind deshalb zu einem Informationsabend am Mittwoch, 18. März, um 20 Uhr in das Katholische Gemeindezentrum nach Engen, Hexenwege 2, herzlich eingeladen. »Wir wollen an diesem Abend mit Ihnen über den Vorbereitungsweg zur Heiligen Kommunion ins Gespräch kommen und Ihnen die entsprechenden Informationen geben, damit Sie bis zu den Sommerferien überlegen können, ob die Vorbereitung auf die Heilige Kommunion und deren Feier für Sie als Familie richtig ist«, so Pfarrer Thomas Fürst. Wer vorab Fragen hat, kann sich gerne an ihn wenden (Telefon 07733/977555).

Dekanatsverband Hegau Offenlage des Haus- halts 2020-2021

Hegau. Der Dekanatsrat des Dekanatsverbands Hegau hat in seiner Sitzung vom 4. Februar den Haushalt 2020-2021 für den Dekanatsverband Hegau beschlossen. Der Haushalt liegt in der Zeit vom 10. bis 27. März zur Einsichtnahme im Dekanat Hegau, Dekanatsbüro, Widerholdstraße 24, Singen, Dachgeschoss, zu den Bürozeiten aus.

Förderkreis für Kirchenmusik Jahreshaupt- versammlung

Engen. Morgen, Donnerstag, 5. März, findet um 20 Uhr im Gemeindesaal der evangelischen Auferstehungskirche in Engen die diesjährige Mitgliederversammlung des Förderkreises für Kirchenmusik Engen statt. Tagesordnungspunkte sind, neben dem Rückblick auf die Arbeit des Förderkreises und die Konzerte im Jahr 2019, der Bericht des Kassenwarts und der Kassenprüfer, die Entlastung des Vorstandes sowie die Vorstellung der Projekte und Konzerte im laufenden Jahr 2020. Das erste dieser Konzerte wird am Sonntag, 8. März, »Tanz der Schmetterlinge« von und mit Reinhard und Marita Börner (Gitarre, Harfe und Gesang) sein (siehe Ankündigung Seite 9).

VdK Oberer Hegau Versammlung und Jubilarfeier

Engen. Der VdK Oberer Hegau lädt am Samstag, 14. März, um 15 Uhr alle Mitglieder, Freunde und Interessierte zu seiner Mitgliederversammlung ins Hotel »Engener Höh« (Richtung Bittelbrunn, zweite Abbiegung links) ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch Ehrungen. Im Anschluss wird eine Fotosession von den Unternehmungen des Ortsverbands im Jahr 2019 gezeigt. Wünsche und Anträge zur Tagesordnung sind bis maximal drei Tage vor der Mitgliederversammlung an den Vorsitzenden zu richten. Der Eintritt ist frei. Informationen erteilt Manfred Flegler unter Tel. 07733/1048 oder ov-oberer-hegau@vdk.de.



Petra Schwarz

Rechtsanwältin

Telefon: 0 77 33 / 97 72 36

Telefax 0 77 33 / 97 72 37

e-mail: ra.petra.schwarz@t-online.de

Dorfstraße 25
78234 Engen

Josefsmarkt in Tengen

Die Stadt Tengen eröffnet am **Sonntag, den 8. März 2020** das Marktjahr mit dem traditionellen **Josefsmarkt**. Der Krämermarkt findet in der historischen Stadtanlage Tengen und in der Marktstraße von 10.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr statt. Etwa 40 Markthändler, örtliche Vereine und die Kindertagesstätte Tengen werden wieder attraktive Angebote und kulinarische Genüsse anbieten und freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Kostenlose Parkplätze stehen auf dem Festplatz zur Verfügung.

Jubilare

- Herr Dieter Troschke, Welschingen, 80. Geburtstag am 5. März
- Frau Nelli Wentland, Engen, 70. Geburtstag am 6. März
- Herr Rolf Binder, Engen, 80. Geburtstag am 7. März
- Frau Erika Hebel, Engen, 80. Geburtstag am 8. März
- Herr Axel Krafft, Engen, 70. Geburtstag am 10. März
- Herr Peter Winkler, Engen, 75. Geburtstag am 11. März

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 7. März: Marien-Apotheke, Hauptstraße 47, Gottmadingen, Telefon 07731/796539
Sonntag, 8. März: Christophorus-Apotheke, Bahnhofstraße 3, Engen, Telefon 07733/8886

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.
Tier-Ambulanz-Notruf:
 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164
Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau
 St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07771/6399699

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893
Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420
Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Schwangerschafts- und Familienberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung: Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Hexenweg 2, Tel. 07733/9289 976, Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Freitag 10 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14

bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311
Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787
pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120
alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de
Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300
Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care- Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen **Rufnummer 9480-40.**

Gastfamilien gesucht

Bitte bei der Liebenau Teilhabe melden

Hegau. Wer Freude am Umgang mit Menschen hat und sich vorstellen kann, ein Kind oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten, wird gebeten, sich bei der Liebenau Teilhabe zu melden.

Sie sucht im Landkreis Konstanz engagierte Familien, Lebensgemeinschaften oder Ein-

zelpersonen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die eine Behinderung haben, und bietet dauerhafte Begleitung und Unterstützung durch ihren Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsgentgelt.

Infos: Liebenau Teilhabe, Telefon 07731/596962, www.stiftung-liebenau.de/teilhabe.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 7. März:
Engen: 17.30 Uhr Italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr
Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe als Taizégottesdienst

Sonntag, 8. März:
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit als Familiengottesdienst mit Vorstellung der Firmanden

Anselmingen: 9 Uhr Hl. Messe
Biesendorf: 10.30 Uhr Hl. Messe
Mühlhausen: 9 Uhr Hl. Messe
Stetten: 10.30 Uhr Hl. Messe mit Vorstellung der Firmanden
Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe mit Vorstellung der Firmanden

Kirchliche Nachrichten

Engen - Morgenlob in der Fastenzeit: In der Fastenzeit wird herzlich zum Morgenlob am Mittwoch um 6 Uhr in die Stadtkirche Engen eingeladen. Anschließend ist gemeinsames Frühstück im Franziskussaal.

Frühschicht in der Fastenzeit in Aach: Pünktlich mit dem Aschermittwoch ist das närrische Treiben vorbei. Im Christentum beginnt jetzt die 40-tägige Fastenzeit. Fasten heißt jedoch nicht, mit einem traurigen oder griesgrämigen Gesicht Opfer zu bringen und sich zu quälen. Jesus hat gesagt: »Wenn ihr fastet, macht kein finsternes Gesicht«. Fasten bedeutet auch: sein Herz öffnen, offen sein für Neues, Streitigkeiten beenden, mit sich und anderen ins Reine kommen, fröhlich sein, bewusst Verzicht üben, Solidarität mit den Armen, positiv denken, Segen sein. Die Frühschichten finden immer montags um 6 Uhr im Probelokal im Aacher Rathaus statt (Eingang und Parkplatz hinter dem Rathaus). Das gemeinsame Frühstück gibt es anschließend wieder im Rot-Kreuz-Raum, so dass alle gestärkt zur Schule oder zur Arbeit können. Die Termine sind an den Montagen, 9., 16., 23. und 30. März. Jede Frühschicht wird von einem anderen Team vorbereitet, so dass jeder Impuls anders und sehr lebendig gestaltet ist. Es ist jede/jeder herzlich willkommen. Das Vorbereitungs-Team mit Lissy

Drexler und Iris Bächler freut sich auf viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Hauskommunion in Engen: Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 6. März, gebracht.

Engen - Familiengottesdienst: Am Sonntag, 8. März, findet um 10.30 Uhr ein Familiengottesdienst statt. Anschließend ist das beliebte Kirchencafé.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag, 8. März:
 11 Uhr Inklusiver Mitmach-Gottesdienst mit Martina Kaiser und Ulrike Klopfer, musikalisch gestaltet von Sarah Knittel, Flöte, und Martina Hofer, Gitarre.

Evangelische Kirche

Gottesdienst
Freitag: 19 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Telefon 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 17 Uhr Konfi-Unterricht

Freitag: 16.30 Uhr Einstimmung auf den Weltgebetstag mit Informationen zum Land Simbabwe. Kostproben aus der Küche Simbawbes

Montag: 20 Uhr Kantorei
Dienstag: ab 14 Uhr Kinderkantorei
 Jubilare, 18.45 Uhr Jugendkantorei

Neuapostolische Kirche

Donnerstag: 20 Uhr Gottesdienst
Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde Engen

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

Russisch-Orthodoxe Kirche

Sonntag: ab 9 Uhr Beichtgelegenheit, 10 Uhr Göttliche Liturgie, Jahnstraße 3a, (www.roka-engen.usite.pro/)



Familienbetrieb
seit über 50 Jahren

KERSCHBAUMER

Heizung
Bäder
Notdienst

Ist Ihre Heizung fit für den Winter ?

- auch im Notfall sind wir gerne für Sie da -
rufen Sie an

Engen 07733-505870 www.kerschbaumer.de

**gesucht
gefunden**

Zu verkaufen

Zu verkaufen:
Elektrische Heckenschere
Bosch, 400 W, 480mm, NEU,
VB 80 €
Telefon 07733-8173

Vermietungen

3-Zimmer-Wohnung in
Engen-Bargen, 2.OG, große
Wohnküche m. EBK, großer
Balkon, 2 Abstellräume, 2
Carport-Stellplätze, 850,- € +
NK, ab 1.4.20 zu vermieten.
Chiffre 1837, Info-Kommunal

Wohnungsflohmarkt
Sa. 07.03., 13.00-17.00 Uhr
Engen, Schwarzwaldstraße 12
Div. Möbel, Kleinteile, Textilien,
Gläser, Geschirr usw.

Hausmeisterservice
Unser Hausmeisterservice hat noch Kapazitäten frei.
Fraider u. Geigges GbR, Aach
Anfragen unter 07731/975575



SABO

» Winterinspektion.
Jetzt hat mein
SABO Zeit! «

B&S **brachat & schönle KG**
» land- und gartentechnik «

Land- und Gartentechnik
Forst- und Kommunaltechnik
Reinigungstechnik und STIHL – Dienst

Gewerbstraße 20 - 78244 Gottmadingen
Tel: 07731 - 92 66 90 Mail: info@brachat-schoenle.de

**Einmaliges Objekt? Einmalige Lage?
Einmalige Chance!**

Schon lange waren die Chancen für einen gewinnbringenden Verkauf von Wohn- und Geschäftshäusern nicht mehr so gut wie heute. Neue Investoren drängen in den Markt und bescheren einen noch nie dagewesenen Boom. Partizipieren auch Sie an dieser Entwicklung und vertrauen Sie auf die Kompetenz und Marktkenntnis von Engel & Völkers. Gerne zeigen wir Ihnen in einem persönlichen Gespräch, was wir für Sie und Ihr Objekt tun können.

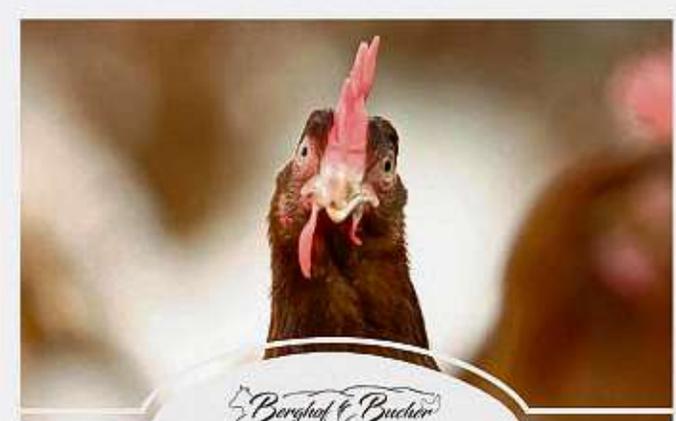
Acht Niederlassungen am Bodensee unter einer Leitung.
Singen · Erzbergerstr. 3 · 78224 Singen · Tel. +49-(0)7731-97 62 00
www.engelvoelkers.com/konstanzcommercial · Immobilienmakler

**ENGEL & VÖLKERS
COMMERCIAL**

*Für die vielen Glückwünsche
und Aufmerksamkeiten
anlässlich unserer diamantenen
Hochzeit bedanken
wir uns recht herzlich.*

Elsbeth und Reinhard Durner

Unterstützung gesucht!
Sonntag von 15-18 Uhr
Bedienen der Spülmaschine.
Sollte Deutsch verstehen und sprechen können.
Telefon: 07733 5384
Konditorei Café Huber, Sammlungsgasse 2, 78234 Engen



Berghof & Bucher

TAG DER OFFENEN STALLTÜRE
am 08. März 2020
von 11 bis 18 Uhr

Zwei Tage bevor unsere Hühner einziehen, öffnen wir die neuen Stalltüren.
Für alle Interessenten geben wir Einblick in unseren neu gebauten
und besonders tier- & artgerechten Freilandhühnerstall.
Die Metzgerei Engler, unser regionaler Partner der Ochsenmast
wird sich ebenfalls vor Ort vorstellen.

Wir freuen uns auf Sie
Familie Bucher
Berghof 1
78247 Hiltigen-Rieheim

Hier investiert Europa in die Ländlichen Gebiete
Initiativen durch das Land Baden-Württemberg
ein neues Kapitel eines Land-Revivals



MISSION ERFOLG

ABNEHMEN

WIE DU ES WILLST

MARET
-40KG

ALEXANDRA
-20KG

JULIANE
-40KG

JETZT STARTEN & **KOSTENLOSEN ABNEHMKURS** SICHERN!

TEL. 07733-9969770

Bei Abschluss einer Mitgliedschaft von mind. 1 Jahr

INJOY ENGEN | JAHNSTR. 47 | 78234 ENGEN | WWW.INJOY-ENGEN.DE



Service Verkauf

Meisterwerkstatt

Haben Sie Fernsehnummer? Dann Dietrich Nummer!

0 77 33 - 14 23
0 77 71 - 35 79

Eigener Kundendienst

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen

Gisela's Shop
Sauna Solar Fitness

Gisela Offenberg
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel: 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

Für liquiden Kapitalanleger suchen wir im Raum Singen, Rielasingen-Worblingen, Hilzingen, Gottmadingen, eine gut vermietete 2- bis 3-Zimmer-Eigentumswohnung, Kaufpreis bis Euro 200.000,00 ist gesichert.
Heim + Haus Immobilien GmbH
T: 07731-98260

Wir suchen für ein Handwerkerpaar dringend im Hegau ein **älteres, renovierungsbedürftiges Haus zu kaufen**, bis ca. € 400.000,-
Heim + Haus Immobilien GmbH
Telefon 07731-98260

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

Dachdecker Meister sucht Nebenbeschäftigung.
Dachreparaturen aller Art:
Flachdachabdichtungen
Dachziegelreparaturen uvm.
Telefon (Mobil): 017672602030

eBay

Wir verkaufen für Sie.
Tel. 0 77 33 / 99 37 13

Lernstübchen

Schlechte Noten zum Halbjahr?
Lehrerin gibt **Nachhilfe/Unterricht** für Klasse 1-6.
Kostenlose Erstberatung.

Monika Schäuble
Neuhewenweg 2
78250 Tengen
Tel. 07736/9246511

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

Michael **Zepf**
Elektromeisterbetrieb

- Elektroinstallationen
- KNX (EIB) Installationsbus
- Daten- und Netzwerktechnik
- Antennen- und Fernsehtechnik
- Daten- und Netzwerktechnik

Engener Strasse 32 • 78250 Tengen / Watterdingen
Tel. 07736 / 7401 • Fax 07736 / 9249699